

ie-Schreibung

Lösung Seite 4

Übung 1 [G]

① Setze <ie> oder <i> in die Lücke.

1. Ich **lie**be Gew**itt**er, weil es so schön **blitz**t und **donn**ert.
2. Die Sprinterin ist als **Sie**gerin ins **Zie**l gelaufen.
3. Unsere Velomechanikerin ist eine **Tie**rnärrin: Bei ihr **wimm**elt es von Krokod**il**en, **Fis**chen, **Spin**nen und **Inse**kten.
4. **Vie**le fanden **dies**es Experiment langweilig, aber **mir** gef**iel** es.
5. In **dies**em **Fil**m geht es um das **Revie**r der Biber und **I**gel.
6. Warum zaubert man eigentlich **immer** Kaninchen aus der **Kis**te?
7. Wenn ich Klav**ier** **spie**le, dann schaut **mir** mein Plüsch**tig**er zu.
8. Endlich ist der **Wint**er vorbei, und bald können **wir** **wie**der camp**ier**en statt **frie**ren!

② Schreib die Ausnahmen zur ie-Regel aus Auftrag 1 hier auf:

Krokodilen, mir, Biber, Igel, Kaninchen, mir, Plüschtiger, wir

③ Setze <ie> oder <i> in die Lücke.

1. Ein Kilo **wil**de **Kirs**chen **fris**ch vom Markt **sind** für ihn das **Paradie**s auf Erden!
2. Ich kann **dies**es stinkende Öl der Pommes **frites** **nicht** mehr **rie**chen!
3. Der **Erfin**der **schie**lt zu seiner **Maschi**ne und erklärt uns, **wie sie** mit **Benzin** an**getrie**ben **wird**.
4. Ein grosses **Wi**ener Schnitzel ist für den Grippepatienten die beste **Medizin**.
5. Gestern fingen die portug**ies**ischen Techniker mit dem Bau der Turbine an.
6. Was **gibt** es Schöneres, als am **Kamin** zu **sitz**en und **Musik** zu hören?
7. Das **Kind** **studiert** **mit** interess**ier**ter **Mie**ne die Dinosaurier.

④ Schreib die Ausnahmen zur ie-Regel aus Auftrag 3 hier auf:

Maschine, Benzin, Medizin, Turbine, gibt, Kamin, Musik

Doppelkonsonanten-Regel

Lösung Seite 5

	richtig	falsch
1. Im Deutschen gibt es kurze und lange Vokale.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Doppelkonsonanten zeigen an, dass der vorangehende Vokal kurz ausgesprochen wird.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Auf der Dreierbank nehmen nur Vokale und Konsonanten des Wortstamms Platz.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Lange Vokale belegen zwei Plätze, daher hat nur noch ein Konsonant auf der Dreierbank Platz.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. In faul wird der Konsonantenbuchstabe <l> nicht verdoppelt, weil es eine Ausnahme ist.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6. In faul wird der Konsonantenbuchstabe <l> nicht verdoppelt, weil der Doppelvokal zwei Plätze belegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. In Zelt wird der Konsonantenbuchstabe <l> nicht verdoppelt, weil der Vokal lang ist.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8. In Zelt wird der Konsonantenbuchstabe <l> nicht verdoppelt, weil das <l> und das <t> je einen Platz besetzen. Alle drei Plätze sind somit belegt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. In Zelt wird der Konsonantenbuchstabe <l> nicht verdoppelt, weil dem kurzen Vokal <e> zwei verschiedene Konsonanten folgen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ein Wort endet nie mit <ck> oder <tz>.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11. Hört man nach einem kurzen Vokal zwei verschiedene Konsonanten im Wortstamm, wird kein Konsonant verdoppelt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. In Schiff ist der Vokal kurz, daher schreibt man es mit zwei <ff>.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Schiff schreibt man mit zwei <ff>, weil sonst ein Platz auf der Dreierbank frei wäre.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. In Schiff wird der Konsonantenbuchstabe <ff> verdoppelt, weil man nach dem kurzen Vokal nur einen Konsonanten hört.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Die Schreibweise von bellt mit zwei <ll> ist eine Ausnahme: Dem kurzen Vokal folgen zwei verschiedene Konsonanten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
16. Die Schreibweise von bellt ist keine Ausnahme. Der Stamm von bellt ist bell .	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösung Seite 6

Übung 2: Langer oder kurzer Vokal? [G]

zählen	Haken	Schlaf	Bise	Gasse
Zellen	hacken	schlaff	Bisse	Gase
muss	offen	Saaten	vermissen	fühlen
Mus	Ofen	satten	vermiesen	füllen
Wiesen	Kehle	rasen	verzehren	
wissen	Kelle	Rassen	verzerren	
betten	Schiffe	spucken	Bahn	
beten	schiefe	spuken	Bann	
kam	Blase	lahm	All	
Kamm	blasse	Lamm	Aal	

Übung 3: Langer oder kurzer Vokal? [G]

Individuelle Lösungen

Lösung Seite 7

Übung 4 [G]

Beispiel: Die ~~Nase~~ / ~~Nasse~~ des Hundes war ~~nas~~ / ~~nass~~.

Lösung: Nase → langes a; nass → kurzes a

1. Vor ~~lauter~~ / ~~lautter~~ Begeisterung ~~beginen~~ / ~~beginnen~~ die Fans zu ~~tromeln~~ / ~~trömmeln~~ und ~~pfeifen~~ / ~~pfeiffen~~.
2. Die Clownin ~~samelt~~ / ~~sammelt~~ in ihrer Freizeit ~~Maikäfer~~ / ~~Maikäffer~~ und ~~Raupen~~ / ~~Rauppen~~.
3. ~~Alle~~ / ~~Alle~~ in der ~~Klase~~ / ~~Klasse~~ ~~hofen~~ / ~~hoffen~~, dass der ~~Hof~~ / ~~Hoff~~ nicht ~~abgerisen~~ / ~~abgerissen~~ wird.
4. ~~Viele~~ / ~~Vielle~~ Jugendliche ~~träumen~~ / ~~träummen~~ davon, ~~Pilot~~ / ~~Pilott~~ zu werden.
5. Diese ~~Strecke~~ / ~~Strecke~~ kennt der ~~Marathonläufer~~ / ~~Marathonläuffer~~ bereits ~~seit~~ / ~~seitt~~ vielen Jahren.
6. Die ~~Gorilas~~ / ~~Gorillas~~ ~~hüten~~ / ~~hütten~~ sich vor den Zoobesuchern und bleiben lieber in der ~~Hüte~~ / ~~Hütte~~.
7. Wir sind viel zu ~~schnel~~ / ~~schnell~~ gefahren und nun ist unser ~~Schliten~~ / ~~Schlitten~~ ~~kaput~~ / ~~kaputt~~ und mein Knie ~~blutet~~ / ~~bluttet~~.
8. Bei diesem ~~Signal~~ / ~~Signal~~ können wir alles liegen ~~lasen~~ / ~~lassen~~.
9. Der ~~Tenisprofi~~ / ~~Tennisprofi~~ ~~mus~~ / ~~muss~~ noch ein ~~Spiel~~ / ~~Spiel~~ ~~gewinen~~ / ~~gewinnen~~, dann steht er in der ~~driten~~ / ~~dritten~~ Runde.
10. Die Lastwagenfahrerin ~~kan~~ / ~~kann~~ sich ~~kaum~~ / ~~kaumm~~ an den ~~Unfal~~ / ~~Unfall~~ ~~erinen~~ / ~~erinnern~~.

Lösung Seite 8

Übung 5: Ein oder zwei Konsonanten?

Trepe / Treppe	Tr	e	p	p	e	kurzer Vokal = 1 Platz → p zu pp
schenken / schennken	sch	e	n	k	en	dem Vokal folgen 2 Konsonanten (nk) → 1 n
Brunen / Brunnen	Br	u	n	n	en	kurzer Vokal = 1 Platz → n zu nn
Lift / Liff	L	i	f	t		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (ft) → 1 f
Ast / Asst		A	s	t		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (st) → 1 s
stärker / stärcker	st	ä	r	k	er	dem Vokal folgen 2 Konsonanten (rk) → kein ck
schwimen / schwimmen	schw	i	m	m	en	kurzer Vokal = 1 Platz → m zu mm
poltern / poltern	p	o	l	t	ern	dem Vokal folgen 2 Konsonanten (lt) → 1 l
Lärm / Lärm	L	ä	r	m		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (rm) → 1 r
Brile / Brille	Br	i	l	l	e	kurzer Vokal = 1 Platz → l zu ll
schwazen / schwatzen	schw	a	t	z	en	kurzer Vokal = 1 Platz → z zu tz
Sturz / Sturtz	St	u	r	z		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (rz) → kein tz
dan / dann	d	a	n	n		kurzer Vokal = 1 Platz → n zu nn

Lösung Seite 9

Übung 6: Dreierbänke

Trepe / Treppe	Tr	e	p	p	e	kurzer Vokal = 1 Platz → p zu pp
Maus / Mauss	M	au		s		Doppelvokal = 2 Plätze → 1 s
schenken / schemken	sch	e	n	k	en	dem Vokal folgen 2 Konsonanten (nk) → 1 n
spülen / spüllen	sp	ü		l	en	langer Vokal = 2 Plätze → 1 l
muren / murren	m	u	r	r	en	kurzer Vokal = 1 Platz → r zu rr
treten / tretten	tr	e		t	en	langer Vokal = 2 Plätze → 1 t
Schrecken / Schrecken	Schr	e	c	k	en	kurzer Vokal = 1 Platz → k zu ck
Winter / Wimter	W	i	n	t	er	dem Vokal folgen 2 Konsonanten (nt) → 1 t
Wurf / Wurff	W	u	r	f		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (rf) → 1 f
greifen / greiffen	gr	ei		f	en	Doppelvokal = 2 Plätze → 1 f
Grif / Griff	Gr	i	f	f		kurzer Vokal = 1 Platz → f zu ff
Schild / Schild	Sch	i	l	d		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (ld) → 1 l
trefen / treffen	tr	e	f	f	en	kurzer Vokal = 1 Platz → f zu ff
Gestalt / Gestalt	Gest	a	l	t		dem Vokal folgen 2 Konsonanten (lt) → 1 l

Lösung Seite 10

Übung 7

1. Nur Eisbären fühlen sich am ~~kalten~~/~~kaltten Nordpol~~/~~Nordpoll~~ auch im ~~Winter~~/~~Wintter~~ wohl.
2. Die Freunde haben sich ~~heftig~~/~~heftig gestritten~~/~~gestritten~~.
3. Jeden Morgen ~~weken~~/~~wecken~~ mich die ~~lauten~~/~~lautten Spazen~~/~~Spatzen~~.
4. Den ~~Mantel~~/~~Manntel lase~~/~~lasse~~ ich bis im Herbst im ~~Schrank~~/~~Schranck~~.
5. Wir ~~drüken~~/~~drücken~~ unsere ~~nasen~~/~~nassen Nasen~~/~~Nassen~~ an der Scheibe ~~plat~~/~~platt~~.
6. Sie ~~trafen~~/~~traffen~~ sich ~~miten~~/~~mitten~~ auf dem ~~Zebrastreifen~~/~~Zebrastreiffen~~.
7. Wir ~~rasen~~/~~rassen~~ in unseren ~~Seifenkisten~~/~~Seiffenkisten~~ und machen ~~ziemlich~~/~~ziemlich~~ viel ~~Lärm~~/~~Lärm~~.
8. Die ~~Ferkel~~/~~Ferckel wälzen~~/~~wältzen~~ sich im ~~Schlam~~/~~Schlamm~~.
9. Seid ihr ~~wirklich~~/~~wireklich~~ schon ~~ganz~~/~~gantz fertig~~/~~fertig~~?

Lösung Seite 11

Übung 8: Doppelkonsonanten-Regel und Wortstamm

<u>heiraten</u> / <u>heiratten</u>	heir	a	t	en	langer Vokal a = 2 Plätze → 1 t	
<u>spritze</u> / <u>spritzte</u>	spr	i	t	z	te	kurzer Vokal i = 1 Platz → z zu tz
<u>drückte</u> / <u>drückte</u>	dr	ü	c	k	te	kurzer Vokal im Stamm = 1 Platz → k zu ck
<u>Raps</u> / <u>Rapps</u>	R	a	p	s		dem Vokal folgen im Stamm 2 Konsonanten (ps) → 1 p
<u>kommt</u> / <u>kommt</u>	k	o	m	m	t	kurzer Vokal im Stamm = 1 Platz → m zu mm
<u>Schüssel</u> / <u>Schüssel</u>	Sch	ü	s	s	el	kurzer Vokal = 1 Platz → s zu ss
<u>Frust</u> / <u>Frusst</u>	Fr	u	s	t		dem Vokal folgen im Stamm 2 Konsonanten (st) → 1 s
<u>schämen</u> / <u>schämten</u>	sch	ä	m	en		langer Vokal = 2 Plätze → 1 m
(du) <u>läufst</u> / <u>läuffst</u>	l	äu	f	st		Doppelvokal = 2 Plätze → 1 f
(wir) <u>spüren</u> / <u>spürren</u>	sp	ü	r	en		langer Vokal = 2 Plätze → 1 r
<u>gesperrt</u> / <u>gesperrt</u>	gesp	e	r	r	t	kurzer Vokal im Stamm = 1 Platz → r zu rr
(am) <u>volsten</u> / <u>vollsten</u>	v	o	l	l	sten	kurzer Vokal im Stamm = 1 Platz → l zu ll

Lösung Seite 12

Übung 9

Beispiel: Ihre Kape / Kappe gefält / gefällt ihr, weil sie rote Streifen / Streiffen hat und warm / warm gibt.

1. Der Gipser / Gipser kip / kippt das restliche / resstliche Waser / Wasser weg.
2. Die Tante / Tante hupte / huppte und pfif / pfiff, bis ihr der Atem / Attem ausging.
3. Schweizer / Schweitzer fahren in die Alpen / Alppen, um bei Hize / Hitze nicht zu schwizen / schwitzen.
4. Wir tanzten / tantzen und schwazten / schwatzten wild / wild durcheinander.
5. Er schält / schält die Kartofeln / Kartoffeln, während wir die Servietten falt / fallen.
6. Dan / Dann lief / lieff der linke / lincke Stürmer / Stürmer los.
7. Die Polizisten prüfen / prüfen den Schuff / Schufft mit dem roten / roten Stift / Stift.
8. Lauf / Lauff noch ein Stük / Stück nach hinten / hinten.

Übung 10

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Die Kaulquapen / Kaulquappen tumeln / tummeln sich im seichten Gewäser / Gewässer.
2. Die einen striken / stricken mit Wole / Wolle, die ändern / ändern mit Garn / Garn.
3. Die Welpen / Wellpen belten / bellten im Schupen / Schuppen.
4. Diese Pakungen / Packungen enthalten / enthalten die schärfsten / schärfsten Gewürze / Gewürze.
5. Die Kinder haben heimlich / heimlich den ganzen / ganzen Sak / Sack Nüse / Nüsse gegessen.
6. Es ist herlich / herrlich, wie die dänische / dänische Manschaft / Mannschaft spielt!
7. Sie rolte / rollte den Kofer / Koffer mit Gepolter / Gepolter über das Pflaster / Pflaster.
8. Wir lernen / lernen lieber drinen / drinnen als / als an der frischen Luft / Luft.
9. Sie traf / traff das Tor / Torr aus spizem / spitzem Winkel / Winkel – wir beganen / begannen zu pfeifen / pfeifen.

Lösung Seite 13

Übung 11: Gemischte Übung für Fortgeschrittene, mit Ausnahmen [E]

1. Der ~~Auftrit~~/Auftritt der ~~Grupe~~/Gruppe beim Open Air war ein ~~völig~~/völliger Flop/~~Flopp~~.
2. Marilena hat am Sporttag/~~Sporttag~~ gewaltig/~~gewaltig~~ abgeräumt: Sie ist auch extrem fit/~~fit~~.
3. Mein Chef/~~Cheff~~ fährt täglich mit/~~mitt~~ dem Zug zur Arbeit.
4. Ich ~~kan~~/kann dich nicht mitnehmen/~~mittnehmen~~, aber es gibt eine Busverbindung/~~Bussverbindung~~.
5. Das ist kein Popstar/~~Poppstar~~, sondern/~~sonndern~~ eher ein Popsternchen/~~Poppsterchen~~.
6. Frank mag die Hitparade/~~Hittparade~~, seine Bürokollegin/~~Bürokolleginn~~ liebt klassische/~~klasische~~ Musik/~~Musick~~.
7. Ich bin/~~binn~~ mal gespannt/~~gespant~~, welches Geheimnis/~~Geheimniss~~ der Held/~~Held~~ heute entschlüsselt/~~entschlüsselt~~.
8. An Geschenken/~~Geshencken~~ ist schön, dass man/~~mann~~ nicht weiss, was/~~wass~~ drin/~~drinn~~ ist.
9. Eine Agentin/~~Agentinn~~ hat/~~hatt~~ keine Angst vor der Finsternis/~~Finsterniss~~!
10. Wir haben uns noch einige Notizen/~~Notitzen~~ gemacht – ich hänge sie noch dran/~~drann~~.
11. Sobald/~~Sobald~~ wir drinen/~~drinnen~~ waren, löschte jemand/~~jemand~~ das Licht.

Ausnahmen: Flop, fit, Chef, mit, mitnehmen, Busverbindung, Popstar, Popsternchen, Hitparade,

Bürokollegin, bin, Geheimnis, man, drin, Agentin, hat, Finsternis, Notizen, dran

Wortstammregel

Lösung Seite 14

Übung 1: <ä> oder <e>, <äu> oder <eu>? [G]

1. teglich täg → mit <ä> wegen Tag
2. der Schmärz mit <e>, kein anderer Wortstamm
3. die Verscherfung schärf → mit <ä> wegen scharf
4. ansträngend streng → mit <e>, kein anderer Wortstamm
5. die Seuche mit <eu>, kein anderer Wortstamm
6. geschwetzig schwätz → mit <ä> wegen schwatz(en)
7. geräumig räum → mit <äu> wegen Raum
8. geferbt färb → mit <ä> wegen Farbe
9. (er) lauft läuf → mit <äu> wegen lauf(en)
10. die Bewesserung wässer → mit <ä> wegen Wasser

Lösung Seite 15

Übung 2: <ä> oder <e>? [G]

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Die **herzigen** **Welpen** haben schon scharfe **Zähne** und sind ziemlich gef**ährlich**.
2. Die **gelben** **Kähne** schl**ängeln** sich durch sumpfige Gew**ässer**.
3. Die **Ärztin** hat mir ein Re**zept** und ein kleines Fl**äschchen** gegeben.
4. Für deine l**ächerliche** Erkl**ärung** habe ich kein Verständnis!
5. Das l**eckere** **Essen** wird sch**ärfer**, wenn du die Chilis mit den **Kernen** br**ätst**.
6. Der **nette** **Bäcker** zw**ängt** sich ständig in **Hemden** mit zu **engen** **Ärmeln**.
7. Sind Sch**metterlinge** sch**ädlich**, so dass man sie bek**ämpfen** muss?
8. Es war ein merkw**ürdiges** **Fest**: Zuerst schw**ärmten** alle vom pr**ächtigen** Koch, doch dann mussten sie an langen **Bänken** mit den **Händen** **essen**.
9. Die **ängstlichen** **Schäfer** sch**ätzen** die **Wellen** und die **Kälte** im **Bergsee** überhaupt nicht.

Übung 3: <äu> oder <eu>? [G]

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. **Beuteltiere**, **Käuze** und **Eulen** tr**äumen** in den **Bäumen**.
2. Die wiederk**äuende** Kuh erze**ugt** ein sche**ussliches** Ger**äusch**.
3. **Neunzig** bede**utende** **Leute** ärgern sich über das Glockengel**äute**.
4. Der sche**ue** **Räuber** bere**ut** den abente**uerlichen** Überfall im m**äuschenstillen** Saal.
5. Der **Läuf**er sch**äumte** vor Wut, als er den Mann hinter dem **Steuer** sah.
6. Meine **Freundin** ist sehr gl**äubig** und bek**reuzigt** sich h**äufig**.
7. Den absche**ulichen** Geruch von F**äulnis** kann man mit Zitronens**äure** ne**utralisieren**.
8. Der **Säugling** he**ulte**, aber sobald man sich über ihn be**ugte**, begannen seine **Äuglein** zu le**uchten**.
9. Die abergl**äubische** **Bäuerin** r**äumt** schle**unigst** das **Heu** in die **Scheune**.

Lösung Seite 16

Übung 4: Wortfamiliennetz

Individuelle Lösungen

Übung 5

1. der Geschirrspühler Spüler → Wortstamm spül ohne h, auch die Spülung ohne h
2. farbenprechtig farbenprächtigt → Wortstamm Pracht, also prächtig (Umlautregel)
3. das Gefühl Wortstamm fühl mit <h>, also auch Gefühl mit <h>
4. die Fläcken Flecken → kein verwandtes Wort mit <a>, also <e>
5. freihändig Wortstamm Hand, also mit <ä> (Umlautregel)
6. die Belonung Belohnung → Wortstamm Lohn mit <h>, also auch Belohnung mit <h>
7. aufspüren Wortstamm spür ohne <h>, also aufspüren ohne <h>
8. das Gelächter Gelächter → Wortstamm lach, also Gelächter mit <ä> (Umlautregel)
9. entlich endlich → Wortstamm end (von Ende)
10. befäuchten befeuchten → kein verwandtes Wort mit <au>, also befeuchten mit <eu>
11. mechtig mächtig → Wortstamm Macht, also mächtig mit <ä> (Umlautregel)

Lösung Seite 17

Übung 6

Geh gleich vor wie in Übung 5.

1. das Gespüh Gespür → Wortstamm spür ohne h, auch die Spur ohne h
2. der Hauptling Häuptling → Wortstamm Haupt, also Häuptling mit <äu>
3. verächtlich Wortstamm acht wie in verachten, beachten
4. er merkte merkte → Wortstamm merk belegt bereits 3 Plätze, kein <ck>
5. die Werbung Wortstamm verb, kein verwandtes Wort mit <a>
6. die Verkäuferin Wortstamm kauf, also Verkäuferin mit <äu>
7. einfülsam einfühlsam → Wortstamm fühl mit <h>, auch Gefühl, Fühler mit <h>
8. der Zeuge kein verwandtes Wort mit <eu>, also Zeuge mit <eu>
9. das Gehör Gehör → Wortstamm hör ohne <h>, auch Gehör, hören ohne <h>

Übung 7: Finde die Fehler!

Beispiel: Der Teter trug eine bleuliche Wollmütze.

1. Der Schlagzäuger trägt ein gälbes Hemd.
2. Die Hunde bällten, als die Bälle über den Platz rollten.
3. Diesen Zweifränkler habe ich persönlich gespändet.
4. Diese Räucherstebchen brennen teglich.
5. Der Trainer ist sehr ernst und geht mit grosser Herte vor.
6. Der Langleufer hat im letzten Jahr Vortschritte gemacht.
7. Der Tiger hat nur das Fell seiner Bäute übrig gelassen.
8. Die Vogelscheuche sieht eigentlich ganz träuherzig aus.
9. Der bärtige Kempfer schwingt seine Keule.

Lösung Seite 18

Übung 8: Finde die Fehler! [E]

Geh gleich vor wie in Übung 7.

1. Die jungen Enten sind ^dentlich geschlüpft.
2. Das Land gibt viel Geld für die ^FVorschung aus.
3. Die ^{eu}Feuerwehrläute sind ^fübevordert.
4. Der Diener verabschiedete sich mit einer ^vfollendeten ^{eu}Verbäugung.
5. In diesem Gebäude ^{entdeckt}enteckt man kein Stäubchen!
6. Nach dem ^eansträngenden ^{Wett}Wetkampf war er fix und fertig.
7. Die ^eFläcken liessen sich nur mit ^{eu}Schäuerpulver entfernen.
8. Welche ^vFortteile hat die fettarme ^äErnehrung?
9. Der ^äGeldfelscher schaute ^äzertlich auf seine Banknoten.

Übung 9: Finde die Fehler! Achtung, knifflige Fälle! [E]

Geh gleich vor wie in Übung 7.

1. Bei der ^{Boot}Botsfahrt hat sich unser Schäferhund das ^vForderbein gebrochen.
2. Es ist ^vFollmond, darum fahren die Autolenker so ^{verrückt}verückt.
3. Dieses Lied ^ägefellt mir ^püberhaupt nicht, aber es ist ein elender Ohrwurm.
4. Der Postbeamnte schämt sich, weil er Angst vor Schäfferhunden hat.
5. Der ^{äu}Breutigam ^vferteilte Nüsse und Kirschen.
6. Zwischen den hohen Schränken ^{blick}erblickte ich eine dunkle ^{Gestalt}Gestaltt.
7. Mein Vater schläft ^ästendig vor dem Fernseher ein – erstaundlich, nicht?
8. Es ist ^älestig, dass du immer eine ^vFiertelstunde später kommst!
9. Die Tigerin ^vfertilgte ihre Beute direekt vor unserem Wohnmobil.

Schwierige Lernwörter:

Bootsfahrt, Vorderbein, überhaupt, Viertelstunde

Lösung Seite 19

Übung 10: Finde die Fehler! Achtung, noch kniffligere Fälle! [E]

Geh gleich vor wie in Übung 7.

1. Die Haut der Echse ist empfindlich und wir müssen sehr ^v forsichtig sein.
2. An dieses Gericht gehört nicht nur Zucker, sondern auch Zimt.
3. Es erzeugt ein schreckliches ^{äu} Gereusch, wenn man mit den ^ä Fingernägeln über die Wandtafel fährt.
4. Dieser Mann sieht dem berühmten Schauspieler zwar ähnlich, aber er ist es nicht.
5. Die Schauspielerin packt ihr gesamtes Schminkzeug in einen riesigen ^ä Behälter.
6. Wer will schon die ^ä Gesenge der Schwäne mit Bässen ^ä versterken?
7. Bei diesem ^v Ferkehr solltest du nicht ^ä freihändig fahren!
8. Meine Schwester ^ä schwert für schnelle Autos, aber mein Vater findet sie gefährlich und ^v unzuverlässig.
9. Bei manchen Vogelarten brütet nur das männliche Tier.

Übung 11: Finde die Fehler! Achtung, noch kniffligere Fälle! [E]

1. Würden Sie bitte diese laute Maschiene ausschalten?
2. In diesem Gebäude wird sogar an Silvester ^f geworscht.
3. Dank seinem guten ^ä Gedechtnis hat der Häftling die Zahlenkombination ^ä vollständig auswendig gelernt.
4. Es nimmt mich wunder, was du von diesem ^{rühm} berühmten Anwalt ^{hältst} hältst.
5. Die Tierärzte traffen sich in der Gartenwirtschaft.
6. Wann ist diese ^d totlangweilige Veranstaltung ^d entlich zu Ende? Ich langweile mich hier zu Tode.
7. Der Fotograf war mit den übermütigen Kindern in der vordersten Reihe völlig ^f überfordert.
8. Die grölenden Leute waren kein ^{bisschen} bischen sympathisch und gingen mir ziemlich auf die ^v Nerfen.
9. Diesen Preis haben wir verdient – wir haben nämlich sehr sorgfältig gearbeitet.

Schwierige Lernwörter:

Maschine, Gedächtnis, berühmten, todtlangweilige, Nerven

Merkhilfe:

nämlich kommt von Name, deshalb ohne Dehnungs-h

Grossschreibung der Nomen

Lösung Seite 20

Übung 1

Beispiel: Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt a): Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt b): Er hat sich beim wandern den linken knöchel verletzt.

Schritt c): Er hat sich beim **W**andern den linken **K**nöchel verletzt.

1. Plötzlich zog ein **G**ewitter auf und die **G**äste verliessen das **S**chwimmbad blitzartig.
2. Die schwarze **K**atze hat es sich auf dem roten **P**orsche in der **G**arage gemütlich gemacht.
3. Gebannt folgen die **Z**uschauer dem spektakulären **B**allwechsel der **T**ennispieler.
4. Die **G**rosseltern sahen mit **S**chrecken die **E**nkelkinder aufs **D**ach klettern.
5. Das kleine **M**ädchen linste vorsichtig durch die **H**ecke im **P**ark.
6. Im **S**chatten des **B**aums lagen eine braune **K**uh, eine gefleckte **Z**iege und ein **S**chaf.
7. Die **S**chüler waren beim **R**echnen so konzentriert, dass sie die **P**ausenglocke überhörten.

Übung 2

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Nach mehreren **W**ochen wurde der verunfallte **M**ann endlich aus dem **S**pital entlassen.
2. Mit grossem **G**etöse verabschieden sich die **T**anten von der **F**amilie.
3. In diesem **Z**eitungsartikel steht, dass die **F**irma sich nicht an die geltenden **V**orschriften hält.
4. Beim **R**ollschuhfahren ist sie schon oft hingefallen und hat sich die **K**nie aufgeschürft.
5. Mit grosser **S**pannung erwarteten sie den **F**inal des dritten **F**ussballturniers in dieser **S**aison.
6. Am **M**ittelmeer machen die **T**ouristen wegen der glühenden **H**itze gerne ein **M**ittagsschläfchen.
7. Am **M**orgen fiel der jungen **F**rau auf, dass ihr langjähriger **K**ollege ein seltsames **G**esicht machte.

Lösung Seite 21

Übung 3

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Mit grossem Einsatz und ein wenig Glück gelang der Mannschaft der Einzug in den Final.
2. Beim Jäten im Garten fand er zu seinem Schrecken eine riesige Kobra.
3. In dieser Angelegenheit müssen Sie beim Amt für Wirtschaft einen Antrag stellen.
4. Normalerweise kommt die Kehrichtabfuhr am Montag, aber heute ist eine Ausnahme.
5. Sie kam ins Stolpern, als sie bei Dunkelheit die Treppe hinuntergehen wollte.
6. Gianni berichtete seiner Familie über seinen grossen Erfolg bei der Lehrstellensuche.
7. Die frohe Botschaft erreichte die meisten Leute erst mit grosser Verspätung.
8. Heute konnte man in der Zeitung lesen, dass die Leute unter der Kälte leiden.
9. Wegen seiner ungeschickten Bemerkung ist das Geheimnis an die Öffentlichkeit gelangt.

Übung 4 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 1.

1. Zum guten Glück halfen die Nachbarn beim Löschen des brennenden Hauses.
2. Auf dem Pausenplatz liegen noch immer die Scherben und Essensreste vom Schulfest.
3. Die Erntehelfer wurden beim Pflücken von Kirschen von einem Regenschauer überrascht.
4. Der Einbrecher wurde noch vor Ort von einem Polizeibeamten gefasst.
5. Er machte viele Gesangsübungen und konnte das Lied immer besser singen.
6. Beim Schwimmen fühlt man sich durch den Auftrieb im Wasser schwerelos.
7. Nach zwei Anläufen konnte sie das Modellflugzeug für eine Minute in der Schwebe halten.
8. Gegen Dummheit kommen die besten Argumente nicht an.
9. Im Grunde hat er nur versucht, aus der verfahrenen Situation herauszukommen.
10. Das Singen des Rentners ging den Leuten im Quartier gewaltig auf die Nerven.

Lösung Seite 22

Übung 5

1. Selbst zwischen einem Hund und einer Katze kann es Freundschaft geben.
2. Mit Tränen in den Augen bat sie ihre Kolleginnen um Verzeihung.
3. Die Preisverleihung findet erst sehr spät am Abend statt.
4. Früher kaufte man die Milch in der Molkerei.
5. Scheint der Mond nicht, herrscht im Wald tiefe Finsternis.
6. Kurz vor dem Ende des Kriegs geriet er nochmals in Gefangenschaft.
7. Der Angeklagte verweigerte ein Geständnis, weil er nicht ins Gefängnis wollte.
8. Ein Land mit viel Erdöl bringt es schnell zu Reichtum.
9. Nach der langen Wanderung konnten wir uns vor Müdigkeit kaum mehr aufrecht halten.

Übung 6

Geh gleich vor wie in Übung 5.

1. Welche Enttäuschung, dass der Sporttag ausgefallen ist!
2. Die Entdeckung des amerikanischen Kontinents war ein wichtiges geschichtliches Ereignis.
3. Die Befragung der Augenzeugen brachte kein Ergebnis.
4. Der alte Mann galt in der Gemeinde als Sonderling.
5. Beim Trinken von kohlensäurehaltigen Getränken verschluckte sie sich regelmässig.
6. Seine Hartnäckigkeit brachte ihn endlich ans Ziel seiner Träume.
7. Dieses taktische Foul zeugt von einer erschreckenden Rücksichtslosigkeit.
8. Sie stiessen beim Erkunden der Höhle auf ein unüberwindbares Hindernis.
9. Seine Unfähigkeit zur Zusammenarbeit gefährdet unser gemeinsames Projekt.

Lösung Seite 23

Übung 7

1. Das Kerzenlicht vermochte die Düsternis nicht vollständig zu vertreiben.
2. Ihr schlechtes Abschneiden an der Meisterschaft war eine herbe Enttäuschung.
3. Die Schliessung der Anlage war für alle Skater ein ziemliches Ärgernis.
4. Die Eltern ärgerten sich jeden Morgen über die Hetzerei der Kinder.
5. Der grosse Einfallsreichtum der Kinder beim Spielen versetzt mich in Erstaunen.
6. Zum Nähen braucht man keine grosse Ausrüstung.
7. Schon vor der Tür der Bäckerei roch man den Duft von frisch gebackenen Brötchen.
8. Sein Stolz hinderte ihn daran, um Entschuldigung zu bitten.
9. Die Aufführung wurde abgesagt, weil die Sängerin unter Heiserkeit litt.
10. Die Mutter konnte die Verzweiflung der Tochter nicht verstehen.

Übung 8 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 7.

1. Vor dem Velofahren sollte man prüfen, ob die Reifen gepumpt sind.
2. An jenem Sonntag hoffte er vergeblich auf ihre Einladung zum Essen.
3. Trotz seiner Meisterschaft im Schachspielen belegte er am Turnier nur den vierten Platz.
4. Auch das Mahnen der Lehrerin konnte das ständige Kichern nicht stoppen.
5. Die Trockenlegung der Sümpfe verbesserte die Gesundheit der Bevölkerung.
6. Sie wollte unbedingt das Fliegen zu ihrem Beruf machen, für die Ausbildung fehlten ihr aber die Mittel.
7. Für das Besteigen des Fünftausenders war ihre Ausrüstung zu wenig professionell.
8. Selbst die guten Schüler können durch Unkonzentriertheit in den Prüfungen schlecht abschneiden.
9. Beim Reisen lernt man das Brauchtum von fremden Ländern kennen.
10. In wenigen Sekunden war das Öffnen der Geschenke vorbei.

Lösung Seite 24

Übung 9 [E]

Beispiel: Moritz liebt giftiges ungeziefer gar nicht.

Lösung: Moritz liebt dieses giftige **U**ngeziefer gar nicht.

1. Nach der langen **W**interpause freuen sich **P**ferd und **R**eiter auf ihren ersten **A**usritt.

Pferd → das Pferd; Reiter → der Reiter

2. Jedes **J**ahr erscheinen spannende **B**ücher auf dem **M**arkt.

spannende Bücher → die spannenden Bücher

3. Er trinkt **K**affee ohne **R**ahm, sie ohne **Z**ucker – so verschieden sind **G**eschmäcker.

Kaffee → den Kaffee; Geschmäcker → die Geschmäcker

4. Im **Z**ug bleiben oft **S**chirme, **M**ützen und **S**onnenbrillen liegen.

Schirme → die Schirme; Mützen → die Mützen; Sonnenbrillen → die Sonnenbrillen

5. Sie reisten um die ganze **W**elt und besuchten **S**tädte, **S**ehenswürdigkeiten, **W**üsten und **W**älder.

Städte → die Städte; Wüsten → die Wüsten; Wälder → die Wälder

6. Heute ging er schon wieder ohne **S**chlüssel aus dem **H**aus.

7. Es ist kein **G**eheimnis, dass sie im **L**otto grosse **G**ewinne gemacht hatten.

grosse Gewinne → die/diese grossen Gewinne

8. Verfaulte **F**rüchte auf der **A**uslage schrecken **K**unden ab.

verfaulte Früchte → die verfaulten Früchte; Kunden → die Kunden

9. Wegen ihrer **K**rankheit sind **S**chokolade und **S**üssigkeiten verboten.

Schokolade → die/diese Schokolade

Lösung Seite 25

Übung 10 [E]

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Um im Sport Erfolge feiern zu können, benötigt es Talent, Disziplin und Belastbarkeit.

Erfolge → die/diese Erfolge; Talent → das Talent; Disziplin → die Disziplin

2. Für das Fliegen brauchte sie im Traum weder Flügel noch ein Flugzeug.

Flügel → die Flügel

3. Aus Gefälligkeit hatte er ihr ein Praktikum in einer Buchdruckerei vermittelt.

4. Viel Getue um eine solche Kleinigkeit.

Getue → ein Getue

5. Erst beim Spazieren kommen der Autorin Einfälle.

Einfälle → die Einfälle

6. An der Ausstellung konnten Besucher spannende Einblicke in die Zeit der Römer gewinnen.

Besucher → die Besucher; spannende Einblicke → die/diese spannenden Einblicke

7. Niemand konnte genaue Angaben zum Hergang des Unfalls machen.

genaue Angaben → die genauen Angaben

8. Jahrelang lebte er im Überfluss, dachte nicht an sein Einkommen und nun ist ihm

das Geld ausgegangen.

9. Aus der Kaserne drang Gebrüll und Gelächter; offenbar feierten die Soldaten.

Gebrüll → das/ein Gebrüll; Gelächter → das/ein Gelächter

10. Er beklagte sich ständig über die Dummheit anderer Leute.

11. Diese Leute haben überhaupt kein Bedürfnis nach Ruhe und Erholung.

Ruhe → der/dieser Ruhe

Lösung Seite 26

Übung 11: Achtung, knifflige Fälle! [E]

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Dieses **M**al dachten sie sich für das **G**eburtstagsfest der **U**rgrossmutter lustige **S**piele aus.

lustige Spiele → die/diese lustigen Spiele

2. Für eine **K**arriere als **S**ängerin war ihre **S**timme zu piepsig.

Sängerin → eine Sängerin

3. Rehcep hoffte, mit seiner **T**anzerei den internationalen **D**urchbruch zu schaffen.

4. Seine geheimen **W**affen sind **S**chnelligkeit und **A**usdauer.

Ausdauer → die Ausdauer

5. Bei **S**chnittverletzungen und **S**chürfwunden **S**albe vorsichtig auftragen und an der **L**uft trocknen lassen.

Schürfwunden → die/diese Schürfwunden; Salbe → die/diese Salbe

6. Was für eine **S**chweinerei! Betrunkene **K**onzertbesucher haben massenhaft **A**bfall im **Z**ug liegen lassen.

betrunkene Konzertbesucher → die betrunkenen Konzertbesucher; Abfall → den/diesen Abfall

7. Möchte man **K**inder dazu bringen, auf **S**üssigkeiten zu verzichten, muss man sie mit **S**pielen ablenken.

Kinder → die Kinder

8. Durch intensives **T**rainieren des **A**bsprungs konnte er sich im **W**eitsprung verbessern.

9. Die verschiedenen **M**assnahmen zur **R**einigung der **A**bwässer zeigen endlich **W**irkung.

10. Vor hundert **J**ahren war das **S**chwimmen im **S**ee noch wenig bekannt.

Satzzeichen bei direkter Rede

Lösung Seite 27

Übung 1

Individuelle Lösungen

Vergleiche dazu auch Sprachbuch 7 Seite 124 bis 125.

Übung 2 [G]

- ① Zwei Skelette wollen in eine Disco gehen.
Das eine Skelett gräbt noch schnell seinen Grabstein aus.

Da fragt das andere

Was machst du
denn da

Das Skelett antwortet

Ja, weisst du, in der Disco wollen
die doch immer einen Ausweis sehen

Zwei Skelette wollen in eine Disco gehen. Das eine Skelett gräbt noch schnell seinen Grabstein aus.

Da fragt das andere: „Was machst du denn da?“ Das Skelett antwortet: „Ja, weisst du, in der

Disco wollen die doch immer einen Ausweis sehen.“

- ② Der Grossvater erkundigt sich
bei seiner Enkelin

Na, wie gefällt es dir
denn in der Schule

Die Kleine überlegt einen Moment
und antwortet dann

Eigentlich recht gut, aber irgendwie schade, dass unser
Lehrer so wenig weiss. Andauernd stellt er Fragen

Der Grossvater erkundigt sich bei seiner Enkelin: „Na, wie gefällt es dir denn in der Schule?“

Die Kleine überlegt einen Moment und antwortet dann: „Eigentlich recht gut, aber irgendwie

schade, dass unser Lehrer so wenig weiss. Andauernd stellt er Fragen.“

Lösung Seite 28

Übung 3 [E]

- ① Ein Schüler schläft im Unterricht ein. „ Ich glaube nicht, dass das hier der richtige Ort zum Schlafen ist „, tadelt der Lehrer. Darauf antwortet der Schüler : „ Es geht schon. Sie müssen nur etwas leiser sprechen .“
- ② Beim Interview nach einem Fussballmatch fragt der Reporter den Stürmer : „ Na, wie fühlen Sie sich nach dem Turnier ?“ Der Stürmer antwortet : „ Super, ich habe zwei tolle Tore geschossen !“ Darauf der Reporter : „ Herzlichen Glückwunsch. Wie ging das Spiel aus ?“ Der Stürmer antwortet : „ 1 : 1 .“
- ③ Ein Vampir geht zum Zahnarzt. „ Zeigen Sie mal Ihre Zähne !“, fordert ihn der Zahnarzt auf. Der Vampir öffnet gehorsam den Mund. Der Zahnarzt fragt ihn : „ Soll ich sie Ihnen abschleifen ?“ Der Vampir fährt erschrocken von seinem Stuhl hoch. „ Um Himmels willen , nein „, ruft er , „ spitzen bitte !“
- ④ Bei einem Ausflug aufs Land erkundigt sich ein Städter bei einem Schäfer : „ Wie viele Schafe haben Sie ungefähr ?“ Der Schäfer antwortet prompt : „ Genau 2 437 Tiere .“ Da staunt der Mann aus der Stadt : „ Donnerwetter! Woher wissen Sie das so genau ? Haben Sie einen Trick beim Zählen ?“ – „ Ja „, meint der Schäfer , „ ich zähle die Beine und teile dann durch vier .“

Kommas setzen

Lösung Seite 29

Übung 1: Komma zwischen Verbgruppen [G]

Beispiel: Ich finde Hirschfiguren toll, ich sammle sie deshalb.

1. Der Taxifahrer gab Gas, sein Fahrgast musste nämlich zum Flughafen.
2. Am Anfang hatten wir schlimmes Lampenfieber, das legte sich aber bald.
3. Zahida ist eine Leserratte, am liebsten liest sie Krimis.
4. Die Kürbissuppe ist völlig versalzen, wahrscheinlich ist der Koch verliebt.
5. Mit letzter Kraft lief Ebru über die Ziellinie, dort erwartete sie bereits ihre jubelnde Familie.
6. Das Konzert wird ein grosser Erfolg, davon bin ich überzeugt.
7. Der Automechaniker schimpft über die Hitze, der Bademeister hingegen freut sich.
8. Mein Computer ist defekt, glücklicherweise habe ich alle Daten vorher gespeichert.

Zu Satz 4: Auch richtig: «versalzen» als Teil des Verbs

Zu Satz 7: Auch richtig: «sich» als Teil des Verbs «sich freuen»

Übung 2: Komma zwischen Verbgruppen [G]

1. Bei der Talfahrt ist der Velofahrer gestürzt, zum Glück trug er einen Helm.
2. Wir sassen lange im Dunkeln, schliesslich zündete mein Vater Kerzen an.
3. Die Biene verständigt sich mit speziellen Tänzen, damit teilt sie den anderen die Futterquelle mit.
4. Wir sollten dem Wanderer eine warme Decke holen, er ist vorher in den kalten Bergbach gefallen.
5. Über uns hängt seit Wochen eine dicke Nebeldecke, deshalb freuen wir uns auf die Sonne im Engadin.
6. Von deinen Streichen habe ich langsam genug, das darfst du mir glauben!
7. Am besten fangen wir mit einem leichten Backrezept an, danach versuchen wir ein schwierigeres.
8. Selima stellt den Feldstecher scharf, jetzt kann sie die Steinböcke sehen.
9. Für diesen Fehler musst du dich nicht schämen, das kann jedem passieren!

Zu Satz 5: Auch richtig: «uns» als Teil des Verbs «sich freuen»

Zu Satz 9: Auch richtig: «dich» als Teil des Verbs «sich schämen»

Lösung Seite 30

Übung 3: Komma zwischen Verbgruppen [G]

Beispiel: Ich habe Hirschfiguren gesammelt, weil ich diese Tiere so toll finde.

1. Der Kommissar ist sich sicher, dass der Gärtner unschuldig ist.
2. Das Amselmännchen singt in den höchsten Tönen, während das Weibchen brütet.
3. Flavia fragt ihre beste Freundin, ob sie den Strohhut in die Ferien mitnehmen soll.
4. Die Musiker gaben keine Zugabe, obwohl das Publikum lange applaudierte.
5. Dir hat dieser langweilige Film gefallen, weil du den Schauspieler toll findest!
6. Ich spiele das Lied nochmals ab, wenn es dir gefallen hat.
7. Die Musiker sammelten Geld für einen neuen Verstärker, indem sie als Strassenkünstler auftraten.
8. Die Stirn des Malers ist voller Farbe, weil er sich mit dem Handrücken den Schweiß abwischte.

Übung 4: Komma zwischen Verbgruppen [G]

Geh gleich vor wie in Übung 3.

1. Die Sängerin klagt häufig über Halsschmerzen, obwohl sie viel Salbeitee trinkt.
2. Wir fragten den Buchhändler, ob dieser dicke Roman ein Bestseller wird.
3. Es hat mich gestört, dass der Kellner seine Baseballmütze nicht abgenommen hat.
4. Das Maisfeld sah völlig verwüstet aus, nachdem die Heuschrecken alles kahl gefressen hatten.
5. Das Dampfschiff fuhr los, sobald der letzte Passagier eingestiegen war.
6. Die täglichen Yogaübungen helfen meiner Tante, dass ihre Rückenschmerzen nicht stärker werden.
7. Das Herz des Briefträgers schlug rasend schnell, während der Schäferhund auf ihn zurannte.
8. Fabio wollte schon Fussball spielen, bevor er richtig laufen konnte.

Lösung Seite 31

Übung 5: Komma zwischen Verbgruppen [G]

Geh gleich vor wie in Übung 3.

1. Ismail spricht fließend Französisch, weil seine Mutter aus Marokko stammt.
2. Nachdem die Polizei die Strasse abgeriegelt hatte, brach der Verkehr zusammen.
3. Die Bibliothekarin nickt anerkennend, weil der kleine Milan mit einem Stapel dicker Bücher zum Schalter kommt.
4. Rotkäppchens Grossmutter hat so grosse Augen, dass sie es besser sehen kann.
5. Wenn der Kater noch lange im Garten miaut, dann vertreibe ich ihn mit einem Eimer Wasser!
6. Sofia konnte kaum glauben, dass sie die Fahrprüfung auf Anhieb bestanden hatte.
7. Sobald die ersten Töne erklingen, steht Dunja auf der Tanzfläche.
8. Der Trainer hat in der Sendung geflucht, obwohl auch Kinder unter den Zuschauern waren.
9. Der Schiedsrichter zückte die gelbe Karte, nachdem der Profifussballer ein Foul vorgetäuscht hatte.

Übung 6: Komma zwischen Verbgruppen

Beispiele: Ich finde Hirschfiguren toll, ich sammle sie deshalb.

Ich habe Hirschfiguren gesammelt, weil ich diese Tiere so toll finde.

1. Der Lehrling kam im Anzug zur Feier, obwohl er Krawatten hasst.
2. Während die Eltern noch schlafen, schlich Tamara auf den Zehenspitzen in die Küche.
3. Das Wetter hat plötzlich umgeschlagen, deshalb müssen die Wanderer umkehren.
4. Bevor die Seilbahn losfährt, ertönt ein schrilles Signal.
5. Ivan liest zufrieden in der Hängematte, obwohl bereits die ersten Regentropfen fallen.
6. Der Wirt spendierte uns einen Kaffee, weil wir so lange auf das Essen warten mussten.
7. Weshalb hat man dem Taucher nicht gesagt, dass es in dieser Gegend Haie gibt?
8. Auf diese Bank solltest du dich nicht setzen, sie ist frisch gestrichen!

Zu Satz 8: Auch richtig: «gestrichen» als Teil des Verbs

Lösung Seite 32

Übung 7: Komma zwischen Verbgruppen

Geh gleich vor wie in Übung 6.

1. Wir haben kein Wort verstanden, **obwohl** wir die Ohren spitzen.
2. **Wenn** ihr so weitermacht, werdet ihr noch grossen Erfolg haben!
3. Jasmin kennt fast jedes Heilkraut, **das** ist ihr grosses Hobby.
4. Die Slalomfahrerin nimmt nicht am Rennen teil, **denn** sie hat ein kaputtes Knie.
5. **Sobald** der Gotthardtunnel wieder offen ist, fährt Egon mit seinem Lastwagen los.
6. Die Tierärztin hat alles Mögliche getan, **das** ist klar.
7. **Falls** unsere Mannschaft morgen das Spiel gewinnt, sind wir im Final.
8. Jonas hat sein Portemonnaie zu Hause vergessen, **jetzt** muss er nochmals zurück.

Übung 8: Komma zwischen Verbgruppen

Geh gleich vor wie in Übung 6.

1. Maja verschmiert ständig die Tinte, **denn** sie ist Linkshänderin.
2. **Weil** der Favorit verletzt ist, hoffen seine Verfolger auf einen Sieg.
3. Die Feuerwehr rückte mit Blaulicht aus, **nachdem** ein Augenzeuge den Brand gemeldet hatte.
4. Die Försterin sammelte so viele Pilze, **dass** sie einen Teil davon verschenken musste.
5. **Bevor** meine Mutter zum Einkaufszentrum fährt, bringt sie die leeren Glasflaschen zur Sammelstelle.
6. **Während** der Pizzaiolo sich von seiner Grippe erholt, bleibt unsere Lieblingspizzeria geschlossen.
7. **Obwohl** der Fasnachtsumzug längst vorbei war, hallten die Trommeln noch lange nach.
8. Aus der Küche duftet es herrlich, **denn** meine Mutter bäckt die besten Zimtsterne.

Zu Satz 6: Auch richtig: «geschlossen» als Teil des Verbs

Lösung Seite 33

Übung 9: Verbgruppe in Verbgruppe

Beispiel: Aus dem Haus, es stand leer, konnten wir seltsame Geräusche hören.

1. Natalia, sie interessiert sich sonst nicht für Sport, findet Tiefseetauchen toll.
2. Der Filmstar, ich habe seinen Namen vergessen, hat eine unglaublich tiefe Stimme.
3. Unser neuer Lehrer, er spielt in einer Reggae-Band, schwärmt ständig von Jamaika.
4. Die junge Regisseurin, sie konnte ihr Glück kaum fassen, erhielt einen Oscar.
5. Unser Onkel, er wohnt an einer stark befahrenen Strasse, freut sich auf die Ferien im Grünen.
6. Auf seiner ersten Schifffahrt, das ist kein Witz, fiel der Matrose ins Wasser.
7. Die langhaarigen Typen, sie sehen ziemlich gefährlich aus, sind eigentlich ganz harmlos.
8. Der Professor, er spricht bereits sieben Sprachen, lernt jetzt Suaheli.

Übung 10: Verbgruppe in Verbgruppe

Geh gleich vor wie in Übung 9.

1. Alessia muss, sobald die Schwellung abgeklungen ist, schon den nächsten Weisheitszahn ziehen.
2. Der Nordwind, er bereitet Amir jedes Mal Kopfschmerzen, heisst in der Schweiz Bise.
3. Der Schuhschnabel, man nennt ihn auch Abu Markub, ist ein vom Aussterben bedrohter Vogel.
4. Der Snowboardtag findet, obwohl die Sicht nicht optimal ist, am nächsten Dienstag statt.
5. Der Comiczeichner hat, nachdem er mit dem ersten Band so erfolgreich gewesen war, einen zweiten Band veröffentlicht.
6. Ein Kamel muss, bevor man mit ihm durch die Wüste reist, literweise Wasser trinken.
7. Der Physiker, er gewann bereits den Nobelpreis, hat eine weitere Entdeckung gemacht.
8. Das Kind meiner grossen Schwester soll, falls es ein Mädchen wird, Luisa heissen.

Lösung Seite 34

Übung 11: Gemischt

1. Die Pilotin setzt zur Landung an, **sobald** sie vom Kontrollturm die Erlaubnis erhält.
2. Unser Kater nimmt, **nachdem** er eine Woche lang nichts gefressen hat, heute einen Bissen Fisch.
3. Der Lastwagen donnert, bestimmt fährt er zu schnell, durch die enge Gasse.
4. **Wenn** Nils traurig ist, dann spielt er im Keller Schlagzeug.
5. **Sobald** die Sonne untergeht, färben sich die Bergspitzen rot.
6. Sara, sie hat das Radio voll aufgedreht, hört die Türklingel nicht.
7. **Obschon** der Hagel nach einigen Minuten aufgehört hatte, waren die Schäden riesengross.
8. Die Tangotänzerin schimpft vor dem Spiegel, **weil** sie mit dem Lippenstift ausgerutscht ist.
9. Mein Nachbar zupft, **während** er spricht, ständig an seinem Ohrläppchen.

Übung 12: Gemischt [E]

1. Die Räuber machten sich aus dem Staub, **sobald** sie das Hundegebell hörten.
2. **Weil** er als Kind in einen Kessel mit Zaubertrank gefallen ist, hat Obelix übermenschliche Kräfte.
3. Emma vergisst, **wenn** sie Flamenco tanzt, die ganze Welt um sich herum.
4. Ruben, er kam gestern zum ersten Mal in unsere Klasse, war allen auf Anhieb sympathisch.
5. Calvin wollte leise aus dem Haus schleichen, seine Mutter erwischte ihn aber vor der Tür.
6. Das Publikum riss, der Stürmer hatte soeben ein Traumtor erzielt, die Arme zur Welle hoch.
7. Die Zoowärterin erklärte den Besuchern, **dass** Tiger sehr gute Schwimmer sind.
8. Wollen wir heute Abend, **falls** der Wind nicht stärker wird, eine Runde Federball spielen?
9. Avram hat rote Augen, **denn** auf die Birkenpollen ist er besonders allergisch.

Lösung Seite 35

Übung 13: Gemischt

1. Greta ist übergücklich, **dass** sie mit Valentina nach Spanien fahren darf.
2. Basilikum gedeiht, **falls** er nicht der prallen Sonne ausgesetzt ist, sehr gut auf dem Balkon.
3. Valon hat kein Geld fürs Kino, **denn** er spart für seinen ersten Töff.
4. Der berühmte Pianist wollte eigentlich Eishockeyspieler werden, **bevor** er sich der Musik zuwandte.
5. Auf Siras Gips, sie hat den Arm gebrochen, wollen alle unterschreiben.
6. **Sobald** Ilja die ersten Töne des Cellokonzerts hörte, versank er in seine eigene Welt.
7. Kim und Julia, sie spielen oft zusammen, haben ihren Avatar nach ihren Vorstellungen gestaltet.
8. Schau mal nach links, **dort** verteilen zwei Studenten frische Brötchen!
9. Bald wird unsere Oma, sie klappert schon seit zehn Uhr mit den Kochtöpfen, uns zum Festessen rufen.

Übung 14: Gemischt – Achtung, knifflige Fälle! [E]

1. Hakan hat keine Ahnung, **dass** seine Freunde für ihn eine Überraschungsparty planen.
2. Voller Bewunderung schaut Tobias, seine grosse Leidenschaft ist Basketball, den Stars der amerikanischen Liga zu.
3. Die jungen Strassenkünstler, in unserer Stadt kennt sie jeder, sind mit einem Preis ausgezeichnet worden.
4. Lisa zuckt zusammen, **denn** sie hat uns nicht gehört.
5. **Während** wir bei den Elefanten unsere Pausenbrote auspacken, beobachtet Guido die Zitteraale im Aquarium.
6. Die Journalistin fragte die englische Prinzessin, **ob** sie einen Prinzen heiraten wolle.
7. Schimpansen gebrauchen Werkzeuge, **indem** sie mit kleinen Stöcken Termiten aus den Hügeln angeln.
8. Für seinen Freund Tim hält Sascha, er selbst mag kein Schweinefleisch, die Bratwurst ins Feuer.
9. **Falls** du morgen Nachmittag noch nichts vorhast, können wir zusammen zum Grümpelturnier gehen.

Lösung Seite 36

Übung 15: Das Komma in Reihungen (Aufzählungen)

1. Heute Morgen auf dem Markt kaufte ich einige Äpfel, zwei Wassermelonen, einen Sack voll Kirschen und die letzten Schweizer Erdbeeren.
2. Ich wünsche mir zum Geburtstag eine ordentliche Stereoanlage, ein neues Stativ für mein Teleskop, eine E-Gitarre, neue Inlineskates, einen Gutschein für DVDs und eine Aufstockung des Taschengeldes.
3. Willst du lieber mit Max, Tanja und Laura oder mit Merab, Stefan und Agnes in der Gruppe sein?
4. Diese Frau ist jung, hübsch, klug, reich und bei allen sehr beliebt – aber glücklich ist sie nicht.
5. Auf der Safari sahen wir Giraffen, eine Herde Zebras, Büffel, unzählige Flamingos und später sogar Löwen und Elefanten.
6. Unsere Familie ist sehr aktiv: Jedes Wochenende gehen wir biken, wandern, klettern oder Badminton spielen.
7. DJ Fetz bietet die passende Musik: Sei es für eine Hochzeit, ein Firmenjubiläum oder eine Geburtstagsparty.
8. Die neue Miss World hat braune Augen, blonde Haare, ein schmales Gesicht und ein strahlendes Lächeln.
9. Auf dem Schreibtisch des Übersetzers stapeln sich voll beschriebene Hefte, kleine Notizzettel, geöffnete Wörterbücher und leere Kaffeebecher.
10. Schneewittchen war weiss wie Schnee, rot wie Blut und schwarz wie Ebenholz.
11. Sie bestellte sich einen Pfefferminztee, ein Stück Aprikosenwähe und eine Kugel Vanilleglace.
12. Am liebsten trinkt Sergio einen heissen, schwarzen, stark gesüssten Espresso.
13. Welches ist keine japanische Kampfsportart – Karate, Judo, Aikido oder Taekwondo?

Strategien zur Korrektur von Texten

Lösung Seite 37

Übung 1: Trennregeln

Tre-pp e	Trep-pe → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
A-ri e	Arie → nicht trennbar, denn einzelne Vokale dürfen nicht abgetrennt werden
bleib-en	blei-ben → Wörter werden nach Silben getrennt
Blä-tt er	Blät-ter → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
Perü-ck e	Perü-cke → <ck> bleibt zusammen
renn-en	ren-nen → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
herr-lich	richtig getrennt → bei drei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
ei-frig	eif-rig → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
o-der	oder → nicht trennbar, denn einzelne Vokale dürfen nicht abgetrennt werden
düm-mer	düm-mer → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
rat-en	ra-ten → Wörter werden nach Silben getrennt
Oper	Oper → nicht trennbar, denn einzelne Vokale dürfen nicht abgetrennt werden
Glet-scher	Glet-scher → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile, <sch> bleibt zusammen
ma-chen	richtig getrennt → Wörter werden nach Silben getrennt und <ch> bleibt zusammen
kni-fflig	kniff-lig → bei drei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
Wü-ste	Wüs-te → bei zwei Konsonanten kommt der letzte auf die neue Zeile
Ma-uer	Mau-er → Wörter werden nach Silben getrennt
Nad-el	Na-del → Wörter werden nach Silben getrennt

Lösung Seite 38

Übung 2: Einen fremden Text korrigieren

- 1 Korrigiere seinen Brief mit **UPS**:
Unterstreichen, **P**roben anwenden, **S**cheinwerfer einschalten.
Benutz folgende Farben für die Fehlermarkierung:
Braun für die Gross- und Kleinschreibung
Grün für die Doppelkonsonanten-Regel
Rot für alles Weitere (Kommas musst du nicht korrigieren)
- 2 Schreib deine Korrektur jeweils über das falsch geschriebene Wort.

Lieber Mario

Entschuldige, dass ich so lange nicht **geschrieben** habe. Ich **hatte** sehr **viel** zu

eröffnen tun. Wir **eröffnen** bald ein neues Restaurant in San Francisco. Du **kannst** dir

vorstellen nicht **vorstellen**, wie viel Ärger wir damit haben. Zuerst wuchs an den

Wänden **Schimmel** **Wasserleitungen**
W**ä**nden ein grässlicher Sch**im**mel, weil die Wasser**l**eitungen undicht waren.

Geschirrspülmaschine
Dann war plötzlich die Gesch**ir**rspülmaschine kaputt!

Aber genug von **mir**. Ich weiss, dass du darauf wartest, dass wir **endlich**

Pläne **Besuch** **vor**
deine Pl**ä**nne für deinen **b**esuch bei uns besprechen. Ich schlage **vor**, dass du

Beginn **kommst** **Bitte**
sofort zum **b**eginn der Schulferien **k**ommst. **B**ite doch deinen Vater, dir einen

Flug
flug zu buchen.

Lösung Seite 39

fahren **Tage** **schwimmen**
Wir **f**ahren zuerst für ein paar **t**age ans Meer, damit du **schw**immen und

vielleicht **Dann**
vielleicht etwas surfen kannst. **D**ann besuchen wir zwei Nationalparks. Zuerst

reisen wir zum Sequoia National Park, wo die **riesengrossen Bäume**
riesengrossen **B**äume wachsen.

Dann
Dann **f**ahren wir in die Mojave-Wüste und besuchen den Death Valley

Tal
National Park. Das heisst auf Deutsch «**t**al des Todes» und es ist einer der

Orte
heissesten **o**rte der Welt.

siehst **viel**
Wie du **s**iehst, habe ich **v**iel mit dir vor. Ich freue mich, dich wiederzusehen.

Grüsse
Herzliche **G**rüsse

Dein Onkel Kurt

Stamm-Morpheme zusammensetzen

Lösung Seite 41-43

Zusammengesetzte Nomen

Übung 2

①

Gegen Bauchschmerzen

Bei Mondschein sieben Kamillenblüten und sieben Salbeiblätter pflücken. Im Kupferkessel zusammen mit sieben Fuchshaaren und einer Messerspitze gemahlene Ameiseneiern zu einem starken Tee kochen. Der Zaubertrank wirkt stärker, wenn man ihn aus einem Silbergeschirr langsam schlürft.

Gegen Alpträume

Zwei getrocknete Hühnerknochen um Mitternacht mit einem Mörser zu einem feinen Pulver zerreiben. Mit Hirsebrei, Schnecken Schleim und einem Teelöffel Salz zu einem Teig kneten. Über dem Lagerfeuer eine Stunde backen. Mit Wespenhonig süßen und noch warm essen.

Gegen Prüfungsangst

Eine Prise Wildschweinzähne in Schlangengift auflösen. Die Mischung hinter die Ohr läppchen reiben. Danach im Kopfstand ein Dutzend Fantasiewörter erfinden und ohne Atempause aufsagen.

Wundertropfen für Notfälle

Mit der goldenen Sichel Misteln aus dem Eichenwald schneiden und zwei Tage in Eselsmilch einlegen. Einen grossen Schluck Fischöl und einige Holunderbeeren dazugeben, mit dem Zauberstab achtmal im Uhrzeigersinn umrühren. Bei Kerzenschein wirkt es besonders gut!

② Hier sind mehrere und individuelle Lösungen möglich.

Achtung: «Albtraum» kann auch «Alptraum» geschrieben werden. Beide meinen «schlechte Träume».

Wortarten

Lösung Seite 44

Übung 1

Nomen	Kannst du das Wort in die Lücke setzen? der _____ Lurk
Verb	Kommt das Wort in der Pronomenliste im Sprachbuch Seite 126 vor?
Adjektiv	Kannst du mit dem Wort folgende Reihe bilden? gross – grösser – am grössten
Pronomen	Gehört immer «der», «die» oder «das» zum Wort?
Partikel	Kannst du mit dem Wort eine Formenreihe bilden nach dem Muster sagen – sagte – gesagt oder trinken – trank – getrunken ?
	Sie sind unveränderlich. Für sie gibt es keine Probe.
	Kannst du das Wort sagen mit ich, du, er / sie / es, wir, ihr, sie ?

Übung 2

Der junge Vampir zeigt keine Furcht vor dem hellen Tageslicht.

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Der	Pronomen	auf Pronomenliste
junge	Adjektiv	Lücke: der junge Lurk (Reihe: jung – jünger – am jüngsten)
Vampir	Nomen	Artikelprobe: der Vampir
zeigt	Verb	Formenreihe: zeigen – zeigte – gezeigt + konjugierbar: ich zeige, du zeigst, er / sie / es zeigt ...
keine	Pronomen	auf Pronomenliste
Furcht	Nomen	Artikelprobe: die Furcht
vor	Partikel	passt zu keiner Probe und steht nicht auf der Pronomenliste, nicht veränderbar
dem	Pronomen	auf Pronomenliste
hellen	Adjektiv	Lücke: der helle Lurk (Reihe: hell – heller – am hellsten)
Tageslicht.	Nomen	Artikelprobe: das Tageslicht

Lösung Seite 45

Übung 3 [G]

Ein kleines, farbiges Fischerboot fährt langsam durch die malerische Bucht.

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Ein	Pronomen	auf Pronomenliste
kleines	Adjektiv	Lücke: ein kleiner Lurk (Reihe: klein – kleiner – am kleinsten)
farbiges	Adjektiv	Lücke: ein farbiger Lurk (Reihe: farbig – farbiger – am farbigsten)
Fischerboot	Nomen	Artikelprobe: das Fischerboot
fährt	Verb	Formenreihe: fahren – fuhr – gefahren + konjugierbar: ich fahre, du fährst, er / sie / es fährt ...
langsam	Adjektiv	Lücke: ein langsamer Lurk (Reihe: langsam – langsamer – am langsamsten)
durch	Partikel	keine Probe passt und steht nicht auf der Pronomenliste, nicht veränderbar
die	Pronomen	auf Pronomenliste
malerische	Adjektiv	Lücke: der malerische Lurk (Reihe: malerisch – malerischer – am malerischsten)
Bucht.	Nomen	Artikelprobe: die Bucht

Übung 4 [E]

- | | richtig | falsch |
|---|---------|--------|
| <p>○ «keuchst» ist ein Verb, weil man damit die Formenreihe «keuchen – keuchte – gekeucht» bilden kann.</p> <p style="text-align: right;"> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> </p> <p>Begründe, falls falsch: <u>Ist richtig, zusätzlich kann man ich – du – er / sie / es – wir – ihr – sie voranstellen.</u></p> | | |
| <p>○ «mittags» ist eine Zeitangabe. Es ist also ein Verb.</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> </p> <p>Begründe, falls falsch: <u>Partikel; man kann nicht ich – du – er / sie / es – wir – ihr – sie voranstellen oder eine Formenreihe bilden.</u></p> | | |
| <p>○ BÄRTIG ist ein Nomen. Ich kann «der» davor setzen, wie z. B. in DER BÄRTIGE MANN.</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> </p> <p>Begründe, falls falsch: <u>Adjektiv, man kann es in die Lücke setzen: der bärtige Lurk. «der» in «der bärtige Mann» bezieht sich auf Mann.</u></p> | | |
| <p>○ «tot» kann man nicht steigern. Es ist also kein Adjektiv.</p> <p style="text-align: right;"> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> </p> <p>Begründe, falls falsch: <u>Adjektiv. Nicht alle Adjektive können eine Reihe bilden.</u></p> <p style="text-align: center;"><u>Man kann «tot» in die Lücke setzen: der tote Lurk.</u></p> | | |

Lösung Seite 46

Übung 5

Der dichte nebel verdeckte die berge und der sportliche wanderer fand ohne seine wanderkarte den weg nicht.

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Der	Pronomen	auf Pronomenliste
dichte	Adjektiv	Lücke: der dichte Lurk (Reihe: dicht – dichter – am dichtesten)
N ebel	Nomen	Artikelprobe: <u>der</u> Nebel
verdeckte	Verb	Formenreihe: verdecken – verdeckte – verdeckt + konjugierbar: ich verdecke, du verdeckst, er / sie / es verdeckt ...
die	Pronomen	auf Pronomenliste
B erge	Nomen	Artikelprobe: die Berge
und	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
der	Pronomen	auf Pronomenliste
sportliche	Adjektiv	Lücke: der sportliche Lurk (Reihe: sportlich – sportlicher – am sportlichsten)
W anderer	Nomen	Artikelprobe: der Wanderer
fand	Verb	Formenreihe: finden – fand – gefunden + konjugierbar: ich finde, du findest, er / sie / es findet ...
ohne	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
seine	Pronomen	auf Pronomenliste
W anderkarte	Nomen	Artikelprobe: die Wanderkarte
den	Pronomen	auf Pronomenliste
W eg	Nomen	Artikelprobe: der Weg
nicht.	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar

Lösung Seite 47

Übung 6

Wer in deiner Gruppe ist die schlimmste plaudertasche und mit wem schimpft der abwart immer?

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Wer	Pronomen	auf Pronomenliste
in	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
deiner	Pronomen	auf Pronomenliste
Gruppe	Nomen	Artikelprobe: die Gruppe
ist	Verb	Formenreihe: sein – war – gewesen + konjugierbar: ich bin, du bist, er / sie / es ist ...
die	Pronomen	auf Pronomenliste
schlimmste	Adjektiv	Lücke: der schlimmste Lurk (Reihe: schlimm – schlimmer – am schlimmsten)
Plaudertasche	Nomen	Artikelprobe: die Plaudertasche
und	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
mit	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
wem	Pronomen	auf Pronomenliste
schimpft	Verb	Formenreihe: schimpfen – schimpfte – geschimpft + konjugierbar: ich schimpfe, du schimpfst, er / sie / es schimpft ...
der	Pronomen	auf Pronomenliste
Abwart	Nomen	Artikelprobe: der Abwart
immer?	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar

Lösung Seite 48

Übung 7

Ihr unvernünftiges Verhalten brachte sie wieder in grosse Schwierigkeiten und ihre engsten Freundinnen verloren die Geduld.

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Ihr	Pronomen	auf Pronomenliste
unvernünftiges	Adjektiv	Lücke: der unvernünftige Lurk (Reihe: unvernünftig – unvernünftiger – am unvernünftigsten)
V erhalten	Nomen	Artikelprobe: das Verhalten
brachte	Verb	Formenreihe: bringen – brachte – gebracht + konjugierbar: ich bringe, du bringst, er / sie / es bringt ...
sie	Pronomen	auf Pronomenliste
wieder	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
in	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
grosse	Adjektiv	Lücke: der grosse Lurk (Reihe: gross – grösser – am grössten)
S chwierigkeiten	Nomen	Artikelprobe: die Schwierigkeiten
und	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
ihre	Pronomen	auf Pronomenliste
engsten	Adjektiv	Lücke: der engste Lurk (Reihe: eng – enger – am engsten)
F reundinnen	Nomen	Artikelprobe: die Freundinnen
verloren	Verb	Formenreihe: verlieren – verlor – verloren + konjugierbar: ich verliere, du verlierst, er / sie / es verliert ...
die	Pronomen	auf Pronomenliste
G eduld.	Nomen	Artikelprobe: die Geduld

Lösung Seite 49

Übung 8 [G]

Das teure skateboard, das die freunde gekauft haben, ist schon nach kurzer zeit kaputt.
Welches pech!

Wort	Wortart	Begründung / Probe
Das	Pronomen	auf Pronomenliste
teure	Adjektiv	Lücke: der teure Lurk (Reihe: teuer – teurer – am teuersten)
S teakboard,	Nomen	Artikelprobe: das Skateboard
das	Pronomen	auf Pronomenliste
die	Pronomen	auf Pronomenliste
F reunde	Nomen	Artikelprobe: die Freunde
gekauft	Verb	Formenreihe: kaufen – kaufte – gekauft + konjugierbar: ich kaufe, du kaufst, er / sie / es kauft ...
haben,	Verb	Formenreihe: haben – hatte – gehabt + konjugierbar: ich habe, du hast, er / sie / es hat ...
ist	Verb	Formenreihe: sein – war – gewesen + konjugierbar: ich bin, du bist, er / sie / es ist ...
schon	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
nach	Partikel	passt zu keiner Probe, nicht veränderbar
kurzer	Adjektiv	Lücke: der kurze Lurk (Reihe: kurz – kürzer – am kürzesten)
Z eit	Nomen	Artikelprobe: die Zeit
kaputt.	Adjektiv	Lücke: der kaputte Lurk
Welches	Pronomen	auf Pronomenliste
P ech!	Nomen	Artikelprobe: das Pech

Lösung Seite 50

Übung 9

- Pro A N V Pro N Pro N P Pro N
- Die scharfe Suppe trieb dem Gast die Tränen in die Augen.

P Pro N V Pro Pro A N V

 - Für das Konzert hatten sie ihre schönsten Stücke gep**ro**bt.

Pro Pro A N V Pro V

 - Welchen dieser wertvollen Ringe würdest du kaufen?

P Pro N V V P Pro A N P Pro N P V

 - Schon mancher Velofahrer hat versucht, mit einem alten Drahtesel über diesen Pass zu fahren.

Pro A N V Pro N Pro N P Pro N

 - Die räuberische Elster stahl der Grossmutter allen Schmuck aus dem Schlafzimmer.

P Pro A N V Pro N P Pro N P Pro A N V

 - Wegen der schlechten Wetterprognose wurde der Asflug in die Berge in der letzten Minute verschoben.

Pro A N V Pro A N A N P Pro A N

 - Die junge Frau trug eine weite Latzhose, gestreifte Stulpen sowie ein geblühtes Hemd.

Pro N V Pro A N P/P+Pro A N

 - Der Krankenwagen brachte den bleichen Autofahrer ins nahe Spital.

P A N V Pro N Pro A N V

 - Mit freundlichen Worten konnte der Zugführer die zornigen Fahrgäste besänftigen.

Übung 10

Geh gleich vor wie in Übung 9.

- P Pro N V Pro P A P Pro A V
- Nach ihrer Rückkehr waren sie so müde, dass sie schnell einschlie**f**en.

P N V Pro P N V Pro P Pro N

 - In Afrika mangle es an Trinkwasser, hiess es in der Reportage.

V P P P Pro N Pro V Pro P Pro

 - Red doch nicht so einen Unsinn, das glaubt dir doch niemand!

P V Pro Pro A N P Pro Pro Pro V V

 - Morgen erwartet dich eine grosse Überraschung, über die du dich freu**e**n wirst.

P Pro N A V V Pro N A

 - Seit die Kugellager kaputt sind, fahren die Rollschuhe langsamer.

P/P+Pro N V N P N P/P+Pro N P Pro P/P+Pro

 - Am Sonntag gehen Kinder und Erwachsene ins Schwimmbad, um sich im kühlen Wasser zu erfrischen.

V P P P Pro N Pro V P A

 - Pass doch auf mit diesen Gläsern, sie sind sehr zerbrechlich!

P Pro A N V Pro Pro N P

 - Nach ihrem heftigen Streit sprachen sie kein Wort mehr.

N V P P A P Pro N

 - Basketballer sind fast immer grösser als der Durchschnitt.

Lösung Seite 51

Übung 11 [E]

1. **Obwohl** sie **für** ihren Auftritt intensiv geübt hatte, traf sie viele Töne **nicht**.
2. Er liess sein Pferd **auf** dem Feldweg galoppieren, **damit** es sich etwas austoben konnte.
3. Sie sollten ihre Ausweispapiere bereithalten, **falls** sie sie **an** der Grenze vorweisen müssen.
4. **Nachdem** ein heftiger Sturm viele Geräte **auf** dem Spielplatz zerstört hatte, konnte **dank** einer grosszügigen Spende alles wiederhergestellt werden.
5. Sie muss **mit** mehr Gefühl singen, **falls** sie **wieder** auftreten sollte.
6. **Während** die einen **noch** schliefen, waren die anderen **schon fast** **auf** dem Gipfel angekommen.
7. **Ausser** der älteren Schwester waren alle zufrieden **mit** dem Ausflug.
8. **Nach** der Prüfung waren alle erleichtert, **obschon** **ja noch** niemand wusste, **ob** sie gut ausgefallen war.

Übung 12 [E]

1. Er hält **unter** der grossen **Linde** ein **Schläfchen**, **bevor** er sich wieder **an** die **Arbeit** macht.
Pro V P Pro A N Pro N P Pro Pro P P Pro N V
2. Sie stürzt sich **mit** **Begeisterung** **auf** die neuen **Aufgaben**, **weil** ihr eine **Belohnung** versprochen wurde.
Pro V Pro P N P Pro A N P Pro Pro N V V
3. Sie werden sich ärgern, **wenn** sie das **Chaos** **in** ihrem **Haus** sehen.
Pro V Pro V P Pro Pro N P Pro N V
4. Die **Kuh** rannte **aus** dem **Stall**, **nachdem** sie **von** einer **Bremse** gebissen worden war.
Pro N V P Pro N P Pro P Pro N V V V
5. Wir waren nicht sicher, **ob** der **Blumentopf** **auf** den **Hund** gefallen war.
Pro V P A P Pro N P Pro N V V
6. **Nachdem** sich einige **Kunden** beschwert hatten, sprach der **Geschäftsführer** ein ernstes
Wörtchen **mit** seinen **Mitarbeitern**.
N P Pro N
7. Die **Firma** erhält so viele **Bestellungen**, **dass** sie **mit** der **Lieferung** kaum mehr nachkommt.
Pro N V P A N P Pro P Pro N P P V
8. Wir werden **nach** einer neuen **Lösung** suchen müssen, **wenn** ihr euch nicht einigen könnt.
Pro V P Pro A N V V P Pro Pro P V V

Die Konjugationsformen des Verbs

Lösung Seite 52

Übung 1

Verb	Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur
Er <u>hat</u> heute nichts <u>gegessen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle <u>werden</u> laut <u>singen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Er <u>nörgelte</u> ständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir <u>hatten</u> ihr <u>geglaut</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir <u>sind</u> weit <u>gesprungen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Du <u>hast</u> dich schnell <u>gesetzt</u> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie <u>wird</u> dir nicht mehr <u>schreiben</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ihr <u>grinst</u> immer so dämlich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich <u>flickte</u> dein Fahrrad.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Du <u>freust</u> dich aufs Tanzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>Seid</u> ihr über den See <u>geschwommen</u> ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Du <u>singst</u> wunderschön.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir <u>hatten</u> laut <u>gejubelt</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er <u>stiess</u> seine Nachbarin in die Rippen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wir <u>sind</u> vor den Mücken <u>geflohen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich <u>habe</u> mich sehr <u>gefürchtet</u> .	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr <u>glaubt</u> ihr nie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie <u>hatte</u> kaltblütig <u>geschossen</u> .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Du <u>zögerst</u> vor der Entscheidung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösung Seite 53

Übung 2

1. Selina hat gestern bis spät in die Nacht getanzt.
2. Räum endlich dein Zimmer auf! Ich hasse dieses Chaos.
3. Das Wetter war heiss, daher sind wir den ganzen Tag im Schatten geblieben.
4. Wenn du so weitermachst, wirst du eines Tages viele Probleme bekommen.
5. Wir haben sie schon oft um einen Gefallen gebeten.
6. Er hatte genug gesehen und wollte nach Hause.
7. In den Herbstferien werden wir nach Italien reisen.
8. Wir sehen dein Problem.

Verb	Präsens	Perfekt	Präteritum	Plusquamperfekt	Futur
<u>hat getanzt</u>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>räum</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>hasse</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>war</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>sind geblieben</u>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>weitermachst</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>wirst bekommen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>haben gebeten</u>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>hatte gesehen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>wollte</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<u>werden reisen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>sehen</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösung Seite 54

Übung 3

Grundform	Präteritum		
bringen	<input type="checkbox"/> sie brachten	<input checked="" type="checkbox"/> sie brachten	<input type="checkbox"/> sie brungen
fallen	<input type="checkbox"/> er fielte	<input type="checkbox"/> er foehl	<input checked="" type="checkbox"/> er fiel
befehlen	<input type="checkbox"/> ihr befehltet	<input type="checkbox"/> ihr befohlt	<input checked="" type="checkbox"/> ihr befehlt
stehlen	<input type="checkbox"/> sie stehlten	<input type="checkbox"/> sie stohlen	<input checked="" type="checkbox"/> sie stahlen
mögen	<input type="checkbox"/> er mögte	<input checked="" type="checkbox"/> er mochte	<input type="checkbox"/> er mogte
lügen	<input type="checkbox"/> ich lügte	<input checked="" type="checkbox"/> ich log	<input type="checkbox"/> ich lug
messen	<input type="checkbox"/> wir messten	<input type="checkbox"/> wir missen	<input checked="" type="checkbox"/> wir massen
winken	<input checked="" type="checkbox"/> du winktest	<input type="checkbox"/> du wunktest	<input type="checkbox"/> du wanktest
streichen	<input checked="" type="checkbox"/> ich strich	<input type="checkbox"/> ich streichte	<input type="checkbox"/> ich strichte
sitzen	<input type="checkbox"/> wir sizten	<input checked="" type="checkbox"/> wir sassen	<input type="checkbox"/> wir sessten
wissen	<input type="checkbox"/> sie wisste	<input type="checkbox"/> sie weisste	<input checked="" type="checkbox"/> sie wusste
schleichen	<input type="checkbox"/> wir schleichten	<input type="checkbox"/> wir schlichten	<input checked="" type="checkbox"/> wir schlichen
sinken	<input checked="" type="checkbox"/> es sank	<input type="checkbox"/> es sinkte	<input type="checkbox"/> es sunk
verlieren	<input type="checkbox"/> ihr verliertet	<input checked="" type="checkbox"/> ihr verlor	<input type="checkbox"/> ihr verlortet
helfen	<input type="checkbox"/> ich helfte	<input type="checkbox"/> ich holf	<input checked="" type="checkbox"/> ich half
fangen	<input checked="" type="checkbox"/> du fingst	<input type="checkbox"/> du fangtest	<input type="checkbox"/> du fungst
laufen	<input type="checkbox"/> sie lauften	<input type="checkbox"/> sie loffen	<input checked="" type="checkbox"/> sie liefen
klingen	<input type="checkbox"/> er klingte	<input checked="" type="checkbox"/> er klang	<input type="checkbox"/> er klangte

Lösung Seite 55

Übung 4

Grundform	Perfekt		
bringen	<input type="checkbox"/> sie haben gebringt	<input type="checkbox"/> sie haben gebrungen	<input checked="" type="checkbox"/> sie haben gebracht
fallen	<input type="checkbox"/> er ist gefallen	<input type="checkbox"/> er ist gefollen	<input checked="" type="checkbox"/> er ist gefallen
befehlen	<input checked="" type="checkbox"/> ihr habt befohlen	<input type="checkbox"/> ihr habt befehlt	<input type="checkbox"/> ihr habt befahlen
stehlen	<input type="checkbox"/> sie haben gestehrt	<input checked="" type="checkbox"/> sie haben gestohlen	<input type="checkbox"/> sie haben gestahlen
mögen	<input checked="" type="checkbox"/> er hat gemocht	<input type="checkbox"/> er hat gemögen	<input type="checkbox"/> er hat gemögt
lügen	<input type="checkbox"/> ich habe gelügt	<input checked="" type="checkbox"/> ich habe gelogen	<input type="checkbox"/> ich habe gelogt
messen	<input checked="" type="checkbox"/> wir haben gemessen	<input type="checkbox"/> wir haben gemasst	<input type="checkbox"/> wir haben gemesst
winken	<input checked="" type="checkbox"/> du hast gewinkt	<input type="checkbox"/> du hast gewunken	<input type="checkbox"/> du hast gewunkt
streichen	<input type="checkbox"/> ich habe gestreicht	<input checked="" type="checkbox"/> ich habe gestrichen	<input type="checkbox"/> ich habe gestricht
sitzen	<input type="checkbox"/> wir haben gesitzt	<input checked="" type="checkbox"/> wir haben gesessen	<input type="checkbox"/> wir haben gesesst
wissen	<input type="checkbox"/> sie hat gewussen	<input type="checkbox"/> sie hat gewisst	<input checked="" type="checkbox"/> sie hat gewusst
schleichen	<input type="checkbox"/> wir sind geschlochen	<input checked="" type="checkbox"/> wir sind geschlichen	<input type="checkbox"/> wir sind geschleicht
sinken	<input type="checkbox"/> es ist gesanken	<input type="checkbox"/> es ist gesinkt	<input checked="" type="checkbox"/> es ist gesunken
verlieren	<input type="checkbox"/> ihr habt verliert	<input type="checkbox"/> ihr habt verlort	<input checked="" type="checkbox"/> ihr habt verloren
helfen	<input type="checkbox"/> ich habe gehelft	<input checked="" type="checkbox"/> ich habe geholfen	<input type="checkbox"/> ich habe gehulfen
fangen	<input type="checkbox"/> du hast gefangt	<input type="checkbox"/> du hast gefungen	<input checked="" type="checkbox"/> du hast gefangen
laufen	<input type="checkbox"/> sie sind geloffen	<input checked="" type="checkbox"/> sie sind gelaufen	<input type="checkbox"/> sie sind gelauft
klingen	<input type="checkbox"/> er hat geklingt	<input type="checkbox"/> er hat geklangen	<input checked="" type="checkbox"/> er hat geklungen

Aktiv und Passiv

Lösung Seite 56

Übung 1

	Aktiv	Passiv
1. Das Paket wurde schon gestern geliefert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Lieferdienst hat das Paket schon gestern geliefert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Dieses Buch hat ein unbekannter Autor geschrieben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieses Buch wurde von einem unbekanntem Autor geschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Mein Radiergummi wurde schon wieder geklaut.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wer hat schon wieder meinen Radiergummi geklaut?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Löwe wurde für sein Kunststückchen belohnt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Dompteur belohnte den Löwen für sein Kunststückchen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Er wird immer wieder hereingelegt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gewissenlose Betrüger legen ihn immer wieder herein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übung 2

	Aktiv	Passiv
1. Dieses Pferd wurde noch nie geritten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Der Sammler hatte ein neues Bild ersteigert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Gebäude wurde sofort von der Feuerwehr evakuiert.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Beim Gericht wurde eine Klage eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Die Malerin zeichnete ihn heimlich beim Gärtnern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Diese Reportage wurde gleichzeitig auf zwei Sendern ausgestrahlt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7. Er wurde oft als Vorbild bezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8. Die Klage verhallte ungehört.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ein neuer Tankwart wurde eingestellt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10. Sie schaffen bald ein neues Auto an.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Singular und Plural (Einzahl und Mehrzahl)

Lösung Seite 57

Übung 1

der Hund	die Hunde	die Hunden	die Hünde
das Genie	die Genier	die Geniee	die Genies
der Koffer	die Kofferen	die Koffer	die Köffer
das Zündholz	die Zündholze	die Zündhölze	die Zündhölzer
der Ski	die Skis	die Skier	die Skien
der Salat	die Saläte	die Saläter	die Salate
das Hemd	die Hemder	die Hemden	die Hemde
der Fuchs	die Füchse	die Fuchse	die Füchsen
das Herz	die Herze	die Herzer	die Herzen
der Kompass	die Kompass	die Kompässer	die Kompassen
der Magen	die Magen	die Mäger	die Mägen
das Schaf	die Schafen	die Schafe	die Schäfe
das Kabel	die Kabel	die Käbel	die Kabels
der Rhythmus	die Rhythmusse	die Rhythmüßer	die Rhythmen
der Tunnel	die Tünnel	die Tunnels	die Tunnel
das Jubiläum	die Jubiläen	die Jubiläums	die Jubiläumer
der Ballon	die Ballons	die Ballone	die Ballöne

Fälle bestimmen mit der Ersatzprobe

Lösung Seite 58

Übung 1

Du kannst die Fälle abkürzen:

Nominativ = Nom., Akkusativ = Akk., Dativ = Dat., Genitiv = Gen.

1. Die nachtschwarze Stute warf den beherzten Reiter ab, als sie auf den Wald zuritten.

Probe (Fall):

Der nachtschwarze Mork (Nom.) warf den beherzten Mork (Akk.) ab,

als sie auf den Mork (Akk.) zuritten.

2. Ivana holte ihrem Freund ein neues Buch aus der Bibliothek, damit er auch eine sinnvolle Beschäftigung hatte.

Probe (Fall):

Der Mork (Nom.) holte dem Mork (Dat.)

den neuen Mork (Akk.) aus dem Mork (Dat.), damit er

auch den sinnvollen Mork (Akk.) hatte.

3. Er sprang in den Weiher und spürte den Morast, vor dem ihn sein Freund schon gewarnt hatte.

Probe (Fall):

Er sprang in den Mork (Akk.) und spürte den Mork

(Akk.), vor dem ihn der Mork (Nom.) schon gewarnt hatte.

4. Der Maler zeichnete gerade die Hügellandschaft, als plötzlich ein Vogel auf ihn zuflog und seine Staffelei umwarf.

Probe (Fall):

Der Mork (Nom.) zeichnete gerade den Mork

(Akk.), als plötzlich der Mork (Nom.) auf ihn zuflog und

den Mork (Akk.) umwarf.

5. Die Athletin warf den Speer sehr weit, trotzdem reichte der Wurf nicht für den Sieg.

Probe (Fall):

Der Mork (Nom.) warf den Mork (Akk.) sehr weit,

trotzdem reichte der Mork (Nom.) nicht für den Mork (Akk.).

Satzgrammatik

Verbenfächer

Lösung Seite 59–63
Individuelle Lösungen

Verschiebeprobe
Lösung Seite 64

Übung 6

Die Schwester gibt ihm ein Buch zum Lesen.

Zum Lesen gibt ihm die Schwester ein Buch.
Ihm gibt die Schwester ein Buch zum Lesen.
Ein Buch gibt ihm die Schwester zum Lesen.
Gibt ihm die Schwester ein Buch zum Lesen?

Er gibt ihr einen Blumenstrauss zum Geburtstag.

Zum Geburtstag gibt er ihr einen Blumenstrauss.
Einen Blumenstrauss gibt er ihr zum Geburtstag.
Ihr gibt er einen Blumenstrauss zum Geburtstag.
Gibt er ihr einen Blumenstrauss zum Geburtstag?

Mario gab ihr vor der Schule einen Kuss auf die Wange.

Auf die Wange gab Mario ihr vor der Schule einen Kuss.
Einen Kuss gab Mario ihr vor der Schule auf die Wange.
Vor der Schule gab Mario ihr einen Kuss auf die Wange.
Ihr gab Mario vor der Schule einen Kuss auf die Wange.
Gab Mario ihr vor der Schule einen Kuss auf die Wange?

Lösung Seite 65

Die alte Dame schlug den Dieb mit der Tasche.

Mit der Tasche schlug die alte Dame den Dieb.

Den Dieb schlug die alte Dame mit der Tasche.

Schlug die alte Dame den Dieb mit der Tasche?

Der Boxer schlägt seinen Gegner auf die Nase.

Auf die Nase schlägt der Boxer seinen Gegner.

Seinen Gegner schlägt der Boxer auf die Nase.

Schlägt der Boxer seinen Gegner auf die Nase?

Er schlug den Ball mit voller Kraft ins Netz.

Ins Netz schlug er den Ball mit voller Kraft.

Mit voller Kraft schlug er den Ball ins Netz.

Den Ball schlug er mit voller Kraft ins Netz.

Schlug er den Ball mit voller Kraft ins Netz?

Der Bengel schlägt seinem Onkel mit der Gurke auf die Rübe.

Auf die Rübe schlägt der Bengel seinem Onkel mit der Gurke.

Mit der Gurke schlägt der Bengel seinem Onkel auf die Rübe.

Seinem Onkel schlägt der Bengel mit der Gurke auf die Rübe.

Schlägt der Bengel seinem Onkel mit der Gurke auf die Rübe?

Er schlug ihm aus Versehen auf den Kopf.

Auf den Kopf schlug er ihm aus Versehen.

Aus Versehen schlug er ihm auf den Kopf.

Ihm schlug er aus Versehen auf den Kopf.

Schlug er ihm aus Versehen auf den Kopf?

Lösung Seite 66

Übung 7 [E]

Nominalgruppe = Nomen- oder Pronomengruppe

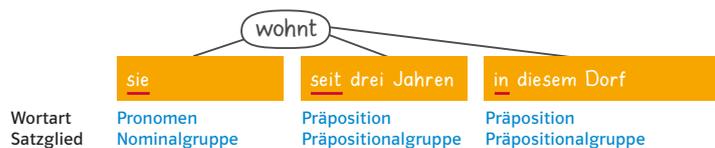
1. Die Kinder fanden im Wald ein verbeultes Dreirad.



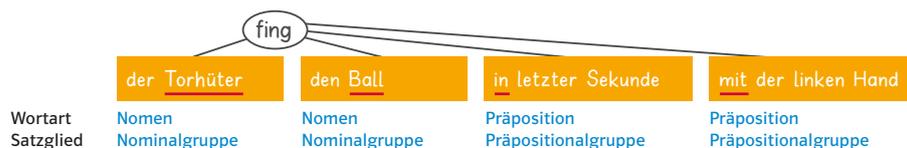
2. Der Tiger schleicht lautlos durchs Gehölz.



3. Sie wohnt seit drei Jahren in diesem Dorf.



4. Der Torhüter fing den Ball in letzter Sekunde mit der linken Hand.



5. In diesem alten Schloss wohnt ein freundliches Gespenst.

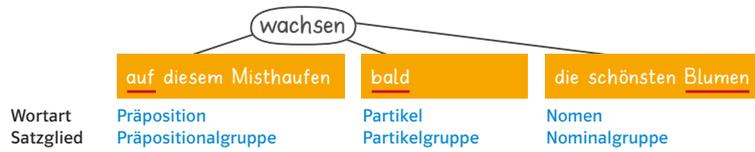


6. Diese Mannschaft wird das Turnier sicher gewinnen.



Lösung Seite 66

7. Auf diesem Misthaufen wachsen bald die schönsten Blumen.



8. Die Geschwister verbrachten die Sommerferien auf dem Land.



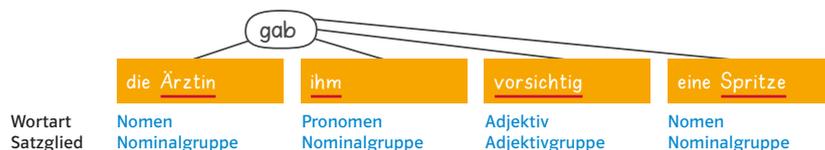
9. Du fährst mit deinem uralten Auto über diese steile Paspstrasse?



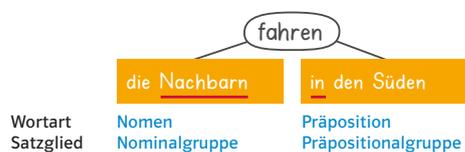
Lösung Seite 66

Übung 8 [E]

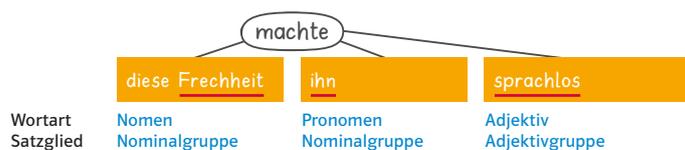
1. Die Ärztin gab ihm vorsichtig eine Spritze.



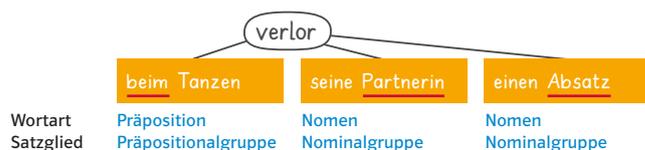
2. Die Nachbarn fahren in den Süden.



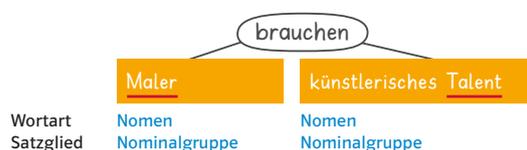
3. Diese Frechheit machte ihn sprachlos.



4. Beim Tanzen verlor seine Partnerin einen Absatz.



5. Maler brauchen künstlerisches Talent.

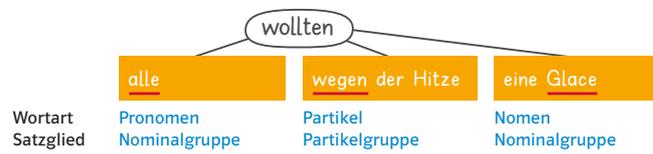


6. Die ausgestellten Bilder gefielen den Besuchern.



Lösung Seite 66

7. Die Ärztin gab ihm vorsichtig eine Spritze.



8. Die Nachbarn fahren in den Süden.



9. Diese Frechheit machte ihn sprachlos.



Nomen

Lösung Seite 67–68

Übung 1: «der», «die» oder «das»? – Welcher Artikel gehört zum Nomen?

männlich (der)

weiblich (die)

sächlich (das)

der Spass

die Butter

das Baby

der Eisbär

die Beere

das Publikum

der Honig

die Energie

das Klavier

der Bleistift

die Ecke

das Glück

der Mond

die Kraft

das Gewicht

der Atlas

die Kultur

das Telefon

der Körper

die Wut

das Zentrum

die Fahne

das Mädchen

die Karte

das Leben

die Schweiz

das Hotel

die Freude

die Luft

die Grammatik

die Jacke

die Freiheit

Übung 2: Wörterbäume

Individuelle Lösungen

Lösung Seite 69

Übung 3: Nomenmorpheme

1 Individuelle Lösungen

-heit: Sicherheit, Faulheit, Gemeinheit, Schwachheit, Wildheit, Neuheit

-keit: Sauberkeit, Heiserkeit, Eitelkeit, Finsterkeit

-nis: Fäulnis, Bildnis, Finsternis, Wildnis, Geheimnis

-ling: Prüfling, Liebling, Schwächling, Finsterling, Neuling, Lehrling

-schaft: Landschaft, Liebschaft, Gemeinschaft, Freundschaft, Wirtschaft

-ung: Landung, Sicherung, Bildung, Prüfung, Schwächung

-erei: Länderei, Prüfererei, Wilderei, Malerei

2 Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

männlich (der)

weiblich (die)

sächlich (das)

der Prüfling

die Sicherheit, die Sauberkeit, die Landschaft, die Landung

das Bildnis

der Liebling

die Länderei, die Gemeinschaft, die Faulheit, die Gemeinheit

das Geheimnis

der Schwächling

die Schwachheit, die Wildheit, die Neuheit, die Heiserkeit

der Finsterling

die Eitelkeit, die Finsterkeit, die Fäulnis, die Finsternis

der Neuling

die Wildnis, die Liebschaft, die Freundschaft, die Wirtschaft

der Lehrling

die Malerei, die Bildung, die Prüfererei, die Prüfung

die Schwächung, die Wilderei, die Sicherung

3 Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

Die folgenden Nachmorpheme haben immer dasselbe grammatische Geschlecht:

-ung, -heit, -keit, -schaft, -erei sind feminin; -ling ist maskulin.

Das Nachmorphem -nis ist häufig weiblich, manchmal auch im Neutrum.

Lösung Seite 70

Übung 4: Singular und Plural (Einzahl und Mehrzahl)

das Bett	die Betten	die Bette	die Better
der Arm	die Ärmer	die Ärme	die Arme
der Computer	die Computer	die Computers	die Compüter
das Risiko	die Risikos	die Risiken	die Risikens
der Geschmack	die Geschmacke	die Geschmäcker	die Geschmacks
die Faust	die Fauste	die Fäuste	die Fäuster
das Stück	die Stücke	die Stücken	die Stücker
der Teppich	die Teppiche	die Teppichen	die Teppichs
die Mutter*	die Mütteren	die Muttern	die Mütter
der Kuchen	die Küchen	die Kuchen	die Kuchenen
der Reichtum	die Reichtümer	die Reichtume	die Reichtums
die Feder	die Federen	die Federn	die Federer
das Holz	die Holze	die Hölze	die Hölzer
der Käfig	die Käfigs	die Käfige	die Käfigen
das Heft	die Hefte	die Hefter	die Heften
der Bub	die Bubs	die Buben	die Büber
der Beruf	die Berüfe	die Berufe	die Berufen

*Zweite Lösung für die Mutter (Schraube): die Muttern

Lösung Seite 71

Übung 5

der Muskel	die Musklen	die Müskel	die Muskeln
der Apparat	die Apparaten	die Apparate	die Apparäte
das Idol	die Idols	die Idole	die Idolen
der Schlag	die Schläge	die Schlägen	die Schläge
das Sofa	die Sofas	die Sofen	die Sofae
der Pilot	die Pilöte	die Pilote	die Piloten
die Tochter	die Töchteren	die Töchtern	die Töchter
der Daumen	die Däumen	die Daumen	die Däumer
die Woche	die Wochen	die Wochenen	die Wöchen
der Mund	die Münder	die Munde	die Munds
das Fenster	die Fensteren	die Fenstern	die Fenster
die Stunde	die Stunden	die Stüde	die Stünden
das Brot	die Bröter	die Brote	die Broten
der Supermarkt	die Supermarkte	die Supermärkte	die Supermarkts
das Schloss	die Schlösser	die Schlosse	die Schlösse
der Punkt	die Punkten	die Pünkte	die Punkte
der Monat	die Monate	die Monaten	die Monate

Verb

Personalformen bilden (konjugieren)

Lösung Seite 72

Übung 1: Regelmässige Verben

	Stamm	Nach- morphem	Präsens von telefonieren
ich	lach	-e	telefoniere
du	lach	-st	telefonierst
er/sie/es	lach	-t	telefoniert
wir	lach	-en	telefonieren
ihr	lach	-t	telefoniert
sie	lach	-en	telefonieren

Stamm	Nach- morphem	Präteritum von telefonieren
lach	-te	telefonierte
lach	-test	telefoniertest
lach	-te	telefonierte
lach	-ten	telefonierten
lach	-tet	telefoniertet
lach	-ten	telefonierten

Beispielsätze Präsens und Präteritum

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

1. Ich telefoniere meiner Freundin jeden Abend.

2. Telefonierst du schon wieder?

3. Er telefoniert seinem Grossvater jeden Sonntag.

4. Wir telefonieren schon seit einem Jahr übers Internet.

5. Ihr telefoniert euren Eltern jeden Abend, wenn ihr nicht zu Hause seid.

6. Wir telefonieren mit diesem Abo gratis.

1. Ich telefonierte sofort der Polizei.

2. Du telefoniertest deiner Freundin.

3. Sie telefonierte ihren Eltern nur im Notfall.

4. Wir telefonierten oft miteinander.

5. Ihr telefoniertet mir nur, wenn ihr etwas von mir wolltet.

6. Sie telefonierten jedes Wochenende mit ihren Grosseltern in Griechenland.

Lösung Seite 72

	Hilfsverb sein oder haben im Präsens	Partizip Perfekt: ge + Stamm + t	Perfekt von telefonieren
ich	habe	ge - lach - t	habe telefoniert
du	hast		hast telefoniert
er / sie / es	hat		hat telefoniert
wir	haben		haben telefoniert
ihr	habt		habt telefoniert
sie	haben		haben telefoniert

Beispielsätze Perfekt

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

1. Ich habe mit dem Zahnarzt telefoniert.

2. Du hast heute aber sehr lange telefoniert!

3. Er hat schon mehrmals mit seiner Schwester telefoniert.

4. Wir haben erst gestern telefoniert.

5. Ihr habt noch nie gerne telefoniert.

6. Sie haben schon lange nicht mehr telefoniert.

Lösung Seite 73

Übung 2: Unregelmässige Verben

	Präsens von singen
ich	singe
du	singst
er / sie / es	singt
wir	singen
ihr	singt
sie	singen

	Präteritum von singen
ich	sang
du	sangst
er / sie / es	sang
wir	sangen
ihr	sangt
sie	sangen

Beispielsätze Präsens und Präteritum

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

1. Ich singe gerne.

2. Du singst grässlich falsch!

3. Sie singt nur Cowboylieder.

4. Wir singen jeden Morgen ein Lied.

5. Singt ihr nicht gerne unter der Dusche?

6. Sie singen im Chor.

1. Ich sang so gut wie noch nie in meinem Leben.

2. Du sangst eine schwierige Arie ohne Fehler.

3. Sie sang wie eine Lerche.

4. Wir sangen die Lieder aus dem Liederbuch.

5. Ihr sangt lauthals und kreuzfalsch.

6. Sie sangen die Landeshymne, als sie ins Sportstadion einzogen.

Lösung Seite 73

	Perfekt von singen
ich	habe gesungen
du	hast gesungen
er / sie / es	hat gesungen
wir	haben gesungen
ihr	habt gesungen
sie	haben gesungen

Beispielsätze Perfekt

Individuelle Lösungen. Lösungsvorschlag:

1. Ich habe früher gerne Seemannslieder gesungen.

2. Du hast schon immer falsch gesungen.

3. Sie hat gerne gesungen, als sie noch jung war.

4. Wir haben ständig Kinderlieder gesungen.

5. Ihr habt im Kirchenchor gesungen.

6. Sie haben laut gesungen, als sie durch die Stadt zogen.

Konjugationsformen einsetzen
Lösung Seite 75

Übung 4: Regelmässige Verben

Präsens

lieben – schauen – kaufen – betteln – teilen

1. Ich **liebe** es, mit Freunden ins Kino zu gehen.
2. Wir **schauen** am liebsten spannende Filme.
3. In der Pause **kauft** Mario jeweils eine grosse Tüte Popcorn.
4. Ihr **bettelt** ihn immer um eine Handvoll Popcorn an.
5. Doch Mario **teilt** seine Knabbereien nie.

Präteritum

wohnen – spielen – bellen – schätzen – bevorzugen

1. Wir **wohnten** früher auf dem Land.
2. Ich **spielte** oft mit dem Hund der Nachbarsfamilie.
3. Der kleine Welpe **bellte** ständig vor Freude.
4. Meine Eltern **schätzten** die Zeit auf dem Land sehr.
5. Ich **bevorzugte** das Landleben stets.

Perfekt

buchen – sparen – arbeiten – kaufen – packen

1. Ich **habe** heute endlich unsere Ferien **gebucht**.
2. Wir **haben** für diese Ferien viel **gespart**.
3. **Habt** ihr dafür ein ganzes Jahr **gearbeitet** ?
4. Brigitte **hat** schon einen Schnorchel **gekauft**.
5. Was? Du **hast** deine Koffer schon **gepackt** !

Lösung Seite 76

Übung 5: Unregelmässige Verben

Präsens

sprechen – sehen – geben – lesen – vergessen

1. Er spricht nie mehr mit ihr.
2. Du siehst ihn nie wieder.
3. Sie gibt/ geben ihm nie wieder einen guten Ratschlag.
4. Sie liest/ lesen seine SMS auch nicht mehr.
5. Du vergisst unseren Streit wohl nie.

Präteritum

reißen – rennen – fliegen – fangen – nehmen – sein

1. Der Wind riss mir den Schirm aus der Hand.
2. Wir rannten, um den Schirm zu erwischen.
3. An diesem Tag flogen viele Schirme durch die Luft.
4. Ein paar Passanten fingen mehrere Schirme.
5. Ich nahm einen der Schirme, aber es war nicht meiner.

Perfekt

wissen – finden – schreiben – nehmen – abschneiden

1. Viele Schüler haben an der Prüfung die richtige Antwort gewusst.
2. Bei jeder Aufgabe haben sie schnell die richtige Lösung gefunden.
3. Mein Banknachbar hat besonders schnell und viel geschrieben.
4. Ich habe die Prüfung auf die leichte Schulter genommen.
5. Darum habe ich nicht gut abgeschnitten.

Mit Signalwörtern Fälle richtig setzen

Lösung Seite 77

Übung 1: Akkusativ oder Dativ?

Nomen im Maskulin Singular: den (Akkusativ) oder dem (Dativ)?	Fall	Frage
1. Hinter <u>dem</u> Berg liegen viele weitere Berge.	Dativ	Wo?
2. Auf <u>dem</u> Balkon sitzt ein kleiner, frecher Spatz.	Dativ	Wo?
3. Sie stellte ihr Auto neben <u>den</u> Sportwagen.	Akkusativ	Wohin?
4. Für <u>den</u> Dackel ist uns nichts zu teuer.	Akkusativ	
5. Neben <u>dem</u> Bruder sieht er klein aus.	Dativ	
6. Nach <u>dem</u> Streik herrschte ein riesiges Chaos.	Dativ	

Nomen im Feminin Singular: die (Akkusativ) oder der (Dativ)?	Fall	Frage
1. Neben <u>der</u> Katze lag ein Hund.	Dativ	Wo?
2. Die Köche flohen aus <u>der</u> Küche.	Dativ	
3. Das rote Auto raste auf <u>die</u> Kreuzung zu.	Akkusativ	Wohin?
4. Paulito sass hinter <u>der</u> neuen Schülerin.	Dativ	Wo?
5. Ich sah viele Leute vor <u>der</u> Kirche stehen.	Dativ	Wo?
6. Gegen <u>die</u> Grippe gibt es kein Medikament.	Akkusativ	

Nomen im Neutrum Singular: das (Akkusativ) oder dem (Dativ)?	Fall	Frage
1. Sie verreisen gerne mit <u>dem</u> Auto.	Dativ	
2. Das Mädchen versteckte die Schokolade unter <u>dem</u> Kissen.	Dativ	Wo?
3. Ohne <u>das</u> Zeugnis brauchst du dich gar nicht zu bewerben.	Akkusativ	
4. Schnell schob Monia das Briefchen unter <u>das</u> Bett.	Akkusativ	Wohin?
5. Die Jungen verzogen sich hinter <u>das</u> Zelt.	Akkusativ	Wohin?
6. Die Apotheke befindet sich gerade neben <u>dem</u> Kino.	Dativ	Wo?

Lösung Seite 78

Nomen im Plural: die (Akkusativ) oder den (Dativ)?	Fall	Frage
1. Die vermisste Rechnung lag unter <u>den</u> Briefen.	Dativ	Wo?
2. Über <u>den</u> Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.	Dativ	Wo?
3. Aus Angst flüchteten sie in <u>die</u> Höhlen.	Akkusativ	Wohin?
4. Gegen <u>die</u> Piraten war selbst Elizabeth machtlos.	Akkusativ	
5. Das Papierflugzeug landete zwischen <u>den</u> Stühlen.	Dativ	Wo?
6. Warum reist du mit <u>den</u> Skiern in die Sommerferien?	Dativ	

Nomen gemischt	Fall	Frage
1. Sie machte ein Riesentheater um <u>den</u> Schulsporttag.	Akkusativ	
2. Der Kellner stellte die Flaschen auf <u>den</u> Tisch.	Akkusativ	Wohin?
3. Auf <u>dem</u> Boot waren schon zu viele Passagiere.	Dativ	Wo?
4. Ohne <u>den</u> Polizeihund hätten sie den Einbrecher nie gefasst.	Akkusativ	
5. Schneewittchen fühlte sich hinter <u>den</u> sieben Bergen nie wohl.	Dativ	Wo?
6. In <u>der</u> Waschküche war wieder einmal eine Überschwemmung.	Dativ	Wo?
7. Sie wünschte sich eine Pizza für <u>das</u> Geburtstagsessen.	Akkusativ	
8. Ausser <u>den</u> Eltern wusste niemand Bescheid.	Dativ	
9. Seit <u>den</u> Ferien können sich die Schüler nicht mehr konzentrieren.	Dativ	
10. Sie stellte den Kuchen in <u>den</u> Kühlschrank.	Akkusativ	Wohin?

Lösung Seite 79

Übung 2: Akkusativ oder Dativ?

Nomen im Maskulin Singular: den (Akkusativ) oder dem (Dativ)?	Fall
1. Die Schüler schreiben <u>den</u> Aufsatz.	Akkusativ
2. Sie gleicht <u>dem</u> Vater sehr.	Dativ
3. Die Grosseltern bringen <u>dem</u> Enkel ständig Süßigkeiten.	Dativ
4. Er grüsst <u>den</u> Zahnarzt freundlich.	Akkusativ
5. Die Eltern erlauben <u>dem</u> Sohn, länger aufzubleiben.	Dativ

Nomen im Feminin Singular: die (Akkusativ) oder der (Dativ)?	Fall
1. Ihr kennt <u>die</u> Geschichte von Wilhelm Tell nicht?	Akkusativ
2. Ich finde <u>die</u> Lösung bestimmt.	Akkusativ
3. Sie folgten <u>der</u> Verkäuferin zur Umkleidekabine.	Dativ
4. Wir gratulieren <u>der</u> Oma zum Geburtstag.	Dativ
5. Ihr müsst <u>die</u> Richtung ändern, hier seid ihr falsch.	Akkusativ

Nomen im Neutrum Singular: das (Akkusativ) oder dem (Dativ)?	Fall
1. Sie vertrauen <u>dem</u> Schicksal.	Dativ
2. Der Junge stiess <u>das</u> Mädchen hinterrücks ins Wasser.	Akkusativ
3. Wir folgen <u>dem</u> Auto der Verdächtigen.	Dativ
4. Irina besitzt <u>das</u> Mofa schon seit einem Jahr.	Akkusativ
5. Wir besuchen <u>das</u> Wasserschloss.	Akkusativ

Lösung Seite 80

Nomen im Plural: die (Akkusativ) oder den (Dativ)?	Fall
1. Wir danken <u>den</u> Helfern von ganzem Herzen.	Dativ
2. Wir brauchen <u>die</u> Pferde für unseren Ausritt.	Akkusativ
3. Sie glaubten <u>den</u> Worten des Hochstaplers nicht.	Dativ
4. Wir lernen <u>die</u> Französischwörter heute Nachmittag.	Akkusativ
5. Ich kenne <u>die</u> Streithähne schon seit vielen Jahren.	Akkusativ

Nomen gemischt	Fall
1. Sie gaben <u>der</u> Pflanze nicht genug Wasser.	Dativ
2. Die Klasse behandelte <u>die</u> Mitschülerin plötzlich wie Luft.	Akkusativ
3. Sie verboten <u>dem</u> Hund das Bellen.	Dativ
4. Ich zog <u>den</u> Schlitten bis auf den Gipfel.	Akkusativ
5. Sie füllten <u>die</u> Flaschen am Brunnen.	Akkusativ
6. Die Theateraufführung gefiel <u>den</u> Kindern sehr.	Dativ
7. Passanten hielten <u>den</u> Taschendieb fest.	Akkusativ
8. Sie bedrohten <u>den</u> Mann mit einem Messer.	Akkusativ
9. Er schickte <u>den</u> Freunden selten eine Postkarte.	Dativ
10. Diese Rollschuhe gehören <u>dem</u> Lehrer.	Dativ